

# 2018 19

DIREKTIVINVESTMENTS  
LEISTUNGSBILANZ



002





20-4





# INHALT

Vorwort	6
Die CH2 AG	8
Über die CH2 AG	10
Die CH2 AG in Zahlen	11
Aktionariat	14
Aufsichtsrat	15
Grußwort Ole von Beust	16
Gespräch mit Antje Montag	18





Markt	24
Eisenbahnmarkt	26
Containermarkt	36
Leistungsbilanz	42
Direktinvestments in Logistik-Equipment	44

Prüfungsvermerk	70
Impressum	71

# VORWORT

Sehr geehrte Damen und Herren,  
geschätzte Geschäftspartner und Anleger!

Das Jahr 2020 wird in die Geschichte eingehen, darin sind wir uns wohl alle einig. Die Covid-19-Pandemie hat die Welt auf den Kopf und die Wirtschaft auf eine harte Probe gestellt. Es lässt sich nicht leugnen, dass weltweit unzählige Unternehmen und deren Mitarbeiter von der Pandemie direkt betroffen und teilweise wirtschaftlich schwer getroffen sind. Das gilt auch für einen Teil der Logistik- und Transportbranche, die eine tragende Säule der Wirtschaft und Globalisierung ist. Primär betroffen von den allgemeinen Beschränkungsmaßnahmen war der Personenverkehr, während der Gütertransport insbesondere mit Lebensmitteln, Gütern des täglichen Bedarfs und Medizinprodukten weiter funktionieren musste.

Die gute Nachricht: Die Teilnehmer im Güterverkehr erfüllten ihre Aufgaben auch während des Lockdown-Zeitraums und stellten somit die Versorgung der Bevölkerung sicher. Das sehe ich sehr positiv und ist ein überzeugendes Argument für die Investitionen in die Eisenbahn. Trotzdem sind die Verkehrszahlen im ersten Halbjahr 2020 insgesamt zurückgegangen, was angesichts der größten Rezession seit 75 Jahren zu erwarten war. Der weitere Verlauf hängt von der Entwicklung der Weltwirtschaft ab. Die Ökonomen rechnen mit einem Konjunkturaufschwung im zweiten Halbjahr 2020 und wir sind optimistisch, dass die Wirtschaft wieder in Fahrt kommt.

Investitionen in die Logistik- und Transportbranche waren bisher und sind auch künftig angesagt. Die Covid-19-Pandemie hat das unterstrichen. Denn abgesehen von der Grundversorgung der Bevölkerung nahm der Internethandel in den vergangenen Wochen enorm zu, während leider gleichzeitig der stationäre Handel schlimme Umsatzeinbußen verzeichnen musste. Demzufolge sind im E-Commerce mehr Transportkapazitäten als je zuvor gefragt. Die Eisenbahn konnte sogar im Asienverkehr punkten, nachdem die Flugverbindungen reduziert wurden und es Verzögerungen in der Containerschifffahrt gab. Was ich Ihnen damit sagen möchte: Wir leben in einem dynamischen System, in dem aus Rückschlägen neue Chancen und Möglichkeiten erwachsen. Deswegen richten wir unseren Blick nach vorne.

## Investitionen in die Eisenbahn zahlen sich aus

Unsere Muttergesellschaft, die Aves One AG, hat seit 2015 mehrere hunderte Millionen Euro in Eisenbahn-Güterwagen investiert, die über die renommierten Manager Wascosa und ERR an Top-Kunden wie Deutsche Bahn, ÖBB, BASF und BP vermietet sind. Darauf sind wir ebenso stolz wie auf die Tatsache, dass Aves One inzwischen zu den Top 10 der Güterwagenvermieter in Europa gehört! Vor kurzem hat Aves One die strategische Entscheidung getroffen, die Investitionen in die Schiene und – bei passenden Gelegenheiten – auch in Wechselkoffer auszubauen und dafür die Investition in Seecontainer auslaufen zu lassen.



Ich kann das sehr gut nachvollziehen, denn Aves One erwartet im Rail-Sektor bessere Erträge als im Containermarkt. Der Schienengüterverkehr weist ein enormes Wachstumspotenzial auf. Aber nicht nur das ist für uns und für viele Investoren von großer Bedeutung: Die Investitionen in die Schiene bieten nämlich zusätzlich den Vorteil, dass sie in Europa und in Euro erfolgen. Zahlreiche Anleger möchten aus nachvollziehbaren Gründen keine Wechselkursrisiken eingehen und vertrauen auf ein alternatives europäisches Investment im langfristig wachsenden Logistik- und Transportbusiness. Die Eisenbahn eignet sich dafür meines Erachtens bestens.

Wir sind davon überzeugt, dass wir einen zukunftsweisenden Weg einschlagen. Denn einerseits muss der Schienengüterverkehr ausgebaut werden, weil die Bahn unumstritten das klimafreundlichste Verkehrsmittel ist. Darüber berichten wir in der vorliegenden Leistungsbilanz ab Seite 26. Andererseits spielen seit der Liberalisierung des europäischen Bahnmarkts die privaten Eigentümer und Vermieter von Lokomotiven und Waggons eine zunehmend bedeutende Rolle.

Bislang beträgt der Anteil der Eisenbahn am gesamten Güterverkehr lediglich etwa 19 Prozent. Die Bundesregierung plant, den Anteil auf 25 Prozent zu steigern, wobei gerade private Investoren und Vermietungsgesellschaften einen wesentlichen Beitrag leisten werden, um dieses Ziel zu erreichen. Es gibt also in Zukunft jede Menge zu tun. Ich stehe hinter dieser ambitionierten politischen Zielsetzung und sehe sie auch als Wegweiser für unsere Vorhaben.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen eine informative Lektüre der CH2-Leistungsbilanz! Bei Fragen zu unseren Zielmärkten und zu unseren Investments stehen wir Ihnen natürlich in gewohnter Weise jederzeit gerne zur Verfügung. Rufen Sie uns an oder schreiben Sie uns einfach eine Nachricht!

Hanseatische Grüße

Antje Montag  
Vorstand



---

# CH2 AG

Über die CH2 AG 10  
Die CH2 AG in Zahlen 11  
Aktionariat 14  
Aufsichtsrat 15  
Grußwort Ole von Beust 16  
Gespräch mit Antje Montag 18

---







## Über die CH2 AG



Die Contorhaus Hansestadt Hamburg AG, kurz CH2 AG, wurde 2007 von Antje Montag gegründet. Mit dem Bezug zum Hamburger Kontorhausviertel trägt das Unternehmen das Bekenntnis zum Hamburger Kaufmannstum im Namen, dessen traditionellen, hanseatischen Werten wir uns verpflichtet fühlen. Dabei geht es nicht um dekorative Worthülsen, sondern darum, eine Aussage als bindend und einen Handschlag als Versprechen zu betrachten. Echt hamburgisch eben.

Die CH2 AG hat sich als zuverlässiger Generalvertrieb etabliert, der bis 2018 für eine handverlesene Auswahl von Partnern primär Direktinvestments in Logistik-Equipment, vornehmlich Container und Wechselkoffer, vertrieben hat. Der kompromisslose Qualitätsanspruch zahlt sich aus: Während der vergangenen Jahre hat sich die CH2 AG in Deutschland als einer der führenden

Vertriebe für Sachwertanlagen in Logistik-Equipment etabliert.

Im Jahr 2019 hat die CH2-Muttergesellschaft Aves One entschieden, keine neuen Investitionen in Container zu tätigen. Seither ist CH2 auf die Finanzierung von Güter- und Kesselwagen der Eisenbahn ausgerichtet. Zu den Mietern der Waggons zählen staatsnahe Bahngesellschaften ebenso wie Industrie- und Logistikunternehmen. Aves One ist ein dynamischer Bestandshalter, der sein starkes Wachstum seit 2019 auch mit Anleihenkapital finanziert. CH2 unterstützt konzernintern die Emissionen und als vertraglich gebundener Vermittler den Vertrieb der Anleihen.

Gesellschaft	CH2 Contorhaus Hansestadt Hamburg AG
Handelsregister	Amtsgericht Hamburg, HRB 10 32 92
Sitz der Gesellschaft	Willy-Brandt-Straße 23, 20457 Hamburg
Gründungsdatum	14. September 2007
Geschäftsjahr	Kalenderjahr
	Die CH2 AG vertreibt Investments in Logistik-Equipment, die sie zusammen mit versierten Partnern für einen exklusiven Vertriebspartnerkreis entwickelt
Stammkapital	EUR 525.000.-



In den Jahren 2018 und 2019 hat die CH2 Gruppe ein Zeichnungsvolumen von rund 180 Millionen Euro begleitet. Davon entfallen 110 Millionen Euro auf Direktinvestments. Somit beträgt das allein in den Direktinvestments vermittelte Eigenkapital per Ende 2019 rund 571 Millionen Euro. Der Aves One-Konzern hat 2019 drei Anleihen mit einem kumulierten Emissionsvolumen in Höhe von 48 Millionen Euro begeben.

Bis Ende 2019 haben mehr als 9.700 Anleger rund 19.950 Investmentverträge abgeschlossen. Im Berichtszeitraum haben die Investoren wie bereits in den Jahren davor lückenlos alle geplanten Auszahlungen aus ihren Investments vollständig und pünktlich erhalten. Per 31.12.2019 belief sich die kumulierte Summe der Aus- und Rückzahlungen auf 495 Millionen Euro.

Die CH2 in Zahlen (in Mio. EUR)														
	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020 <sup>1</sup>	kumuliert
<b>Eingeworbenes Kapital</b>	13,37	18,19	39,89	38,14	42,63	43,16	58,96	73,18	92,85	104,65	92,80	86,46	8,51	712,79
▪ davon geschlossene Fonds	11,42	1,84	22,56	3,29	-	-	-	-	-	-	-	-	-	39,11
▪ davon Direktinvestments <sup>2</sup>	1,95	16,35	17,33	34,85	42,63	43,16	57,96	73,18	92,85	80,65	69,26	40,82	8,51	579,49
▪ davon Anleihen <sup>3</sup>	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8,00	-	8,00
▪ davon Sonstige	-	-	-	-	-	-	1,00	-	-	24,00	23,55	37,65	-	86,19
<b>Auszahlungen</b>	0,22	0,89	4,08	7,81	11,66	20,71	26,96	39,38	80,71	133,76	102,62	66,85	47,83	543,48
▪ aus geschlossenen Fonds	0,22	0,38	0,38	1,89	1,03	0,94	1,58	1,58	1,67	1,85	1,58	0,62	0,77	14,45
▪ aus Direktinvestments <sup>2</sup>	-	0,52	3,70	5,92	10,63	19,77	25,38	37,57	78,83	131,14	96,99	60,35	45,58	516,37
▪ aus Anleihen <sup>3</sup>	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,21	0,21
▪ aus Sonstigen	-	-	-	-	-	-	-	0,23	0,21	0,78	4,06	5,88	1,28	12,45
<b>Produkte</b>														
▪ geschlossene Fonds	2	3	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7
▪ Direktinvestments	1	11	13	20	31	32	59	20	41	37	41	29	5	340
▪ Anleihen <sup>3</sup>	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	2
▪ Sonstige	-	-	-	-	-	-	1	-	-	2	6	7	-	16
<b>Anzahl Zeichnungen</b>	595	853	1.718	1.697	1.883	2.361	2.749	2.619	1.404	1.623	1.139	1.314	40	19.995
<b>Anzahl Mitarbeiter</b>	5	6	10	11	11	12	13	12	11	12	10	10	10	
<b>Produktivität (EK/Mitarbeiter)</b>	2,67	3,03	3,99	3,47	3,88	3,60	4,54	6,10	8,44	8,72	9,28	8,65	0,85	
<b>Auszahlungsquote (Auszahlungen/verwaltetes EK)</b>	1,61 %	2,89 %	5,77 %	7,17 %	7,74 %	11,21 %	11,40 %	13,17 %	23,61 %	39,23 %	29,03 %	16,80 %	12,94 %	

Es können Rundungsdifferenzen auftreten.

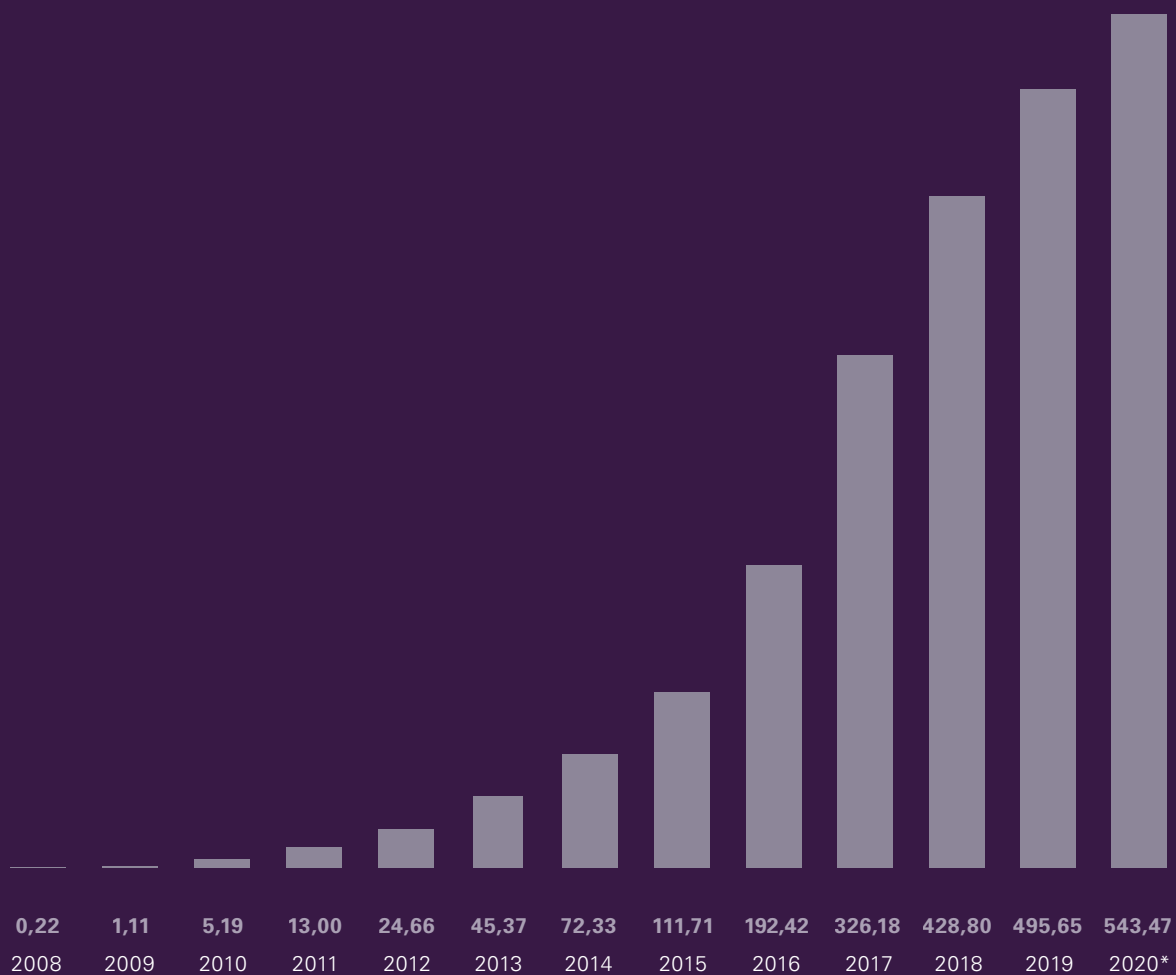
<sup>1</sup> Kennzahlen per 30. Juni 2020

<sup>2</sup> Für die Jahre 2008-2010 wurde ein durchschnittlicher USD-Wechselkurs von 1,40, im Jahr 2011 von 1,30, im Jahr 2012 von 1,29, für die Jahre 2013-2014 von 1,33, für die Jahre 2015-2016 von 1,11, im Jahr 2017 von 1,13, im Jahr 2018 von 1,18 und im Jahr 2019 von 1,12 angesetzt.

Gegenüber der Einzelaufstellung „Direktinvestments“ können Rundungsdifferenzen auftreten.

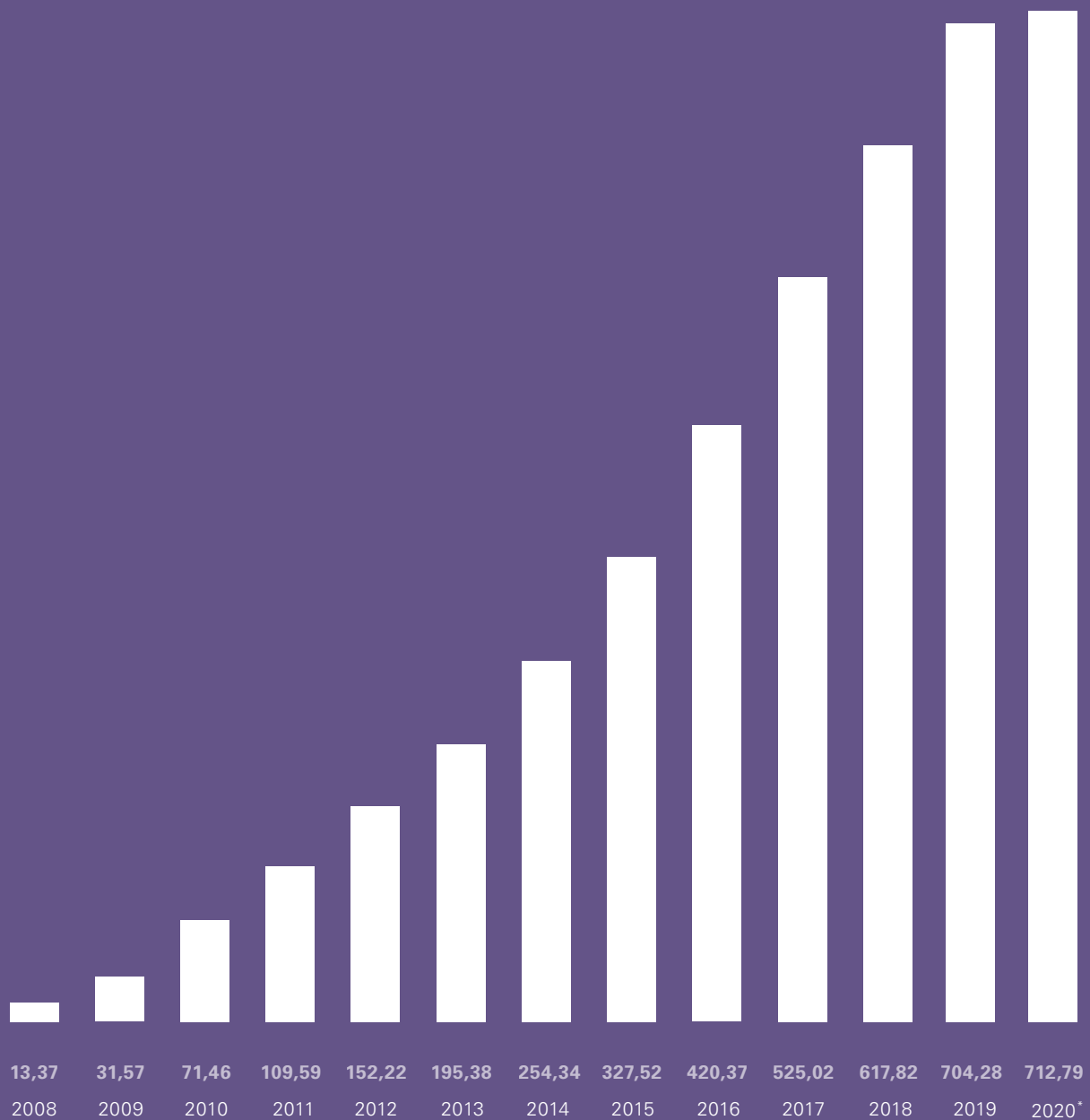
<sup>3</sup> Vertrieb erfolgt als gebundener Vermittler





Auszahlungen aus sämtlichen Produktklassen (kumuliert) in Mio. EUR

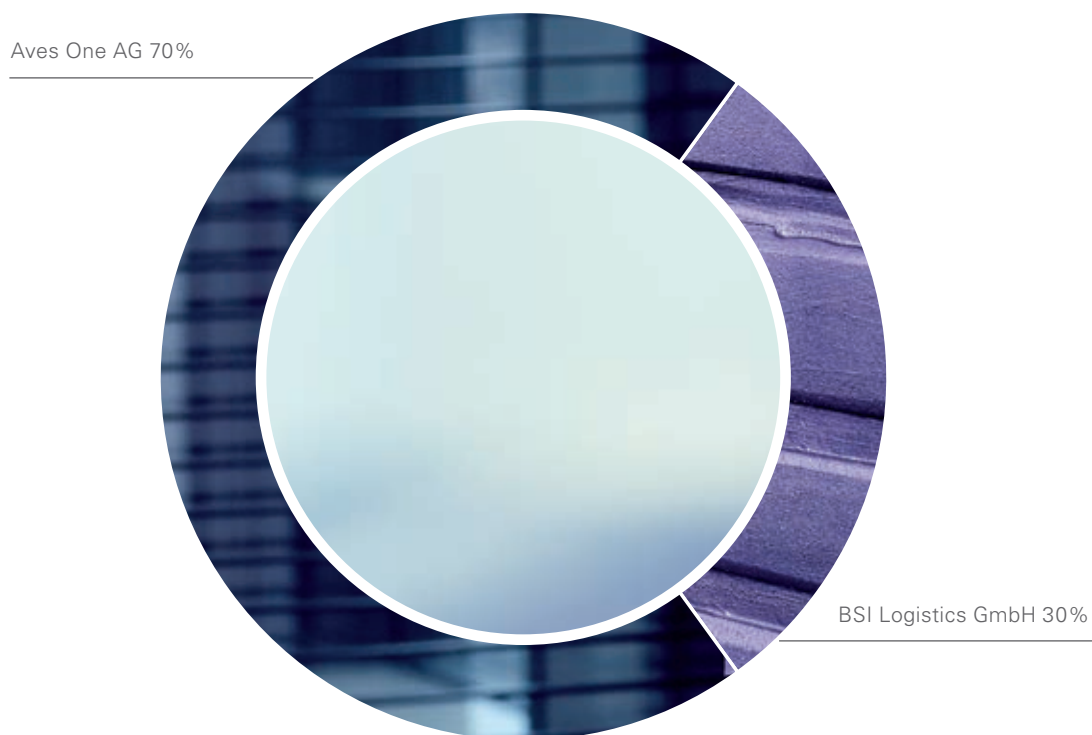
\* Kennzahlen per 30. Juni 2020



Eingeworbenes Anlegerkapital aus sämtlichen Produktklassen (kumuliert) in Mio. EUR

\* Kennzahlen per 30. Juni 2020

## CH2 Aktionariat



Aktionär	Anteil	Anteil am Stammkapital
Aves One AG	70,00 %	EUR 367.500,00
BSI Logistics GmbH	30,00 %	EUR 157.500,00
Gesamt	100,00 %	EUR 525.000,00

Die **BSI Logistics GmbH** ist eine 100-prozentige Tochter der Aves One AG.





## CH2 Aufsichtsrat

### **OLE VON BEUST, VORSITZENDER**

Ole von Beust war zwischen 31. Oktober 2001 und 25. August 2010 Erster Bürgermeister der Freien und Hansestadt Hamburg. Während seiner zweiten Amtszeit als Bürgermeister war er außerdem zwischen November 2007 und Oktober 2008 turnusgemäß Bundesratspräsident. Ein Jahr später übernahm er das Amt des Vizepräsidenten des Bundesrates. Ole von Beust ist seit 1983 als selbstständiger Rechtsanwalt zugelassen. Seit seinem Rückzug aus der Politik ist er in eigener Kanzlei tätig. Er konzentriert sich hierbei auf die Beratung und Unterstützung von Investoren und Projektentwicklern rund um die Themen Standortauswahl, Genehmigungsverfahren und Entwicklung von Finanzierungsstrategien. Darüber hinaus betreibt er seine Beratungsfirma Ole von Beust Consulting, die schwerpunktmäßig in der Verbindung ökonomischer Interessen mit politischen Fragestellungen auf kommunaler, Landes-, Bundes- und EU-Ebene berät. Neben dem Amt des Aufsichtsratsvorsitzenden der CH2 AG, das Ole von Beust seit 2011 innehat, ist er Mitglied in mehreren Aufsichts- und Beiräten, auch aus der Finanzbranche.

### **GÜNTHER FLICK**

Der Bank- und Diplom-Kaufmann Günther Flick gehört seit ihrer Gründung dem Aufsichtsrat der CH2 AG an. Mit seiner Treuvermögen Kapitalvermittlungs GmbH in Wilnsdorf in Nordrhein-Westfalen hat er als selbstständiger Vermögensverwalter und Finanzanlagefachmann seit 1982 rund 2 Milliarden Euro an Eigenkapital erfolgreich für seine Kunden vermittelt und betreut. Günther Flick ist aufgrund seiner umfassenden Expertise als Finanzspezialist kompetentes und geschätztes Mitglied diverser Beiräte. Außerdem engagiert er sich aktiv für kulturelle Einrichtungen und hat soziale Einrichtungen für Kinder in Afrika initiiert, wie z.B. Kindergärten und Schulen, die von ihm finanziell unterstützt werden.

### **BRITTA HORNEY**

Frau Britta Horney ist Rechtsanwältin in Hamburg mit den Schwerpunkten Vertragsgestaltung und IT-Projektgeschäft für kleine und mittelständische Unternehmen. Nach dem Studium der Rechtswissenschaften und einem Auslandsaufenthalt in Los Angeles arbeitete sie zunächst über zehn Jahre für eine Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft. Frau Horney nahm bereits in den Jahren 2006 bis 2009 Aufsichtsratsmandate in mehreren Unternehmen wahr, zuletzt für eine börsennotierte Aktiengesellschaft im Prime Standard. Seit Ende August 2017 ist Britta Horney Mitglied des Aufsichtsrats der Aves One AG und von Februar 2017 bis März 2019 hatte sie ein Aufsichtsratsmandat in der BoxDirect AG (heute BoxDirect GmbH).

## „Die Krise ist auch eine Chance“

Sehr geehrte Geschäftspartner und Investoren!

Sehr geehrte Damen und Herren!

Vor Ihnen liegt die aktuelle Doppelausgabe der CH2-Leistungsbilanz, die einmal mehr zeigt, dass wir mit unserer zuverlässigen Kundenorientierung und mit dem Versprechen, nur sinnvolle Investments zu vermitteln, den richtigen Weg eingeschlagen haben. Insbesondere jetzt, während der Covid-19-Pandemie und der angespannten gesamtwirtschaftlichen Lage – deren endgültige Ausmaße zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht abschätzbar sind – sind Qualität, Verlässlichkeit und Service wichtig. Die CH2 war auch in der Zeit des Lockdowns, der für alle eine neue, unschöne Erfahrung war, jederzeit für ihre Partner und Kunden erreichbar und für die Kommunikation, die wie auf Schienen läuft, haben wir sehr gutes Feedback erhalten. Darüber freue ich mich als Aufsichtsratsvorsitzender und bedanke mich bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

Die Covid-19-Pandemie hat die Weltwirtschaft in eine Rezession geführt. Weltweit kämpfen die Regierungen mit aller Kraft für einen raschen Konjunkturaufschwung. Das Krisenmanagement hat bislang relativ gut funktioniert und ich habe die Hoffnung, dass die milliardenschwere Unterstützung der Wirtschaft Früchte tragen wird. Ich wünsche mir aber, dass die Investitionen, die mit den Konjunkturpaketen angeschoben werden, nicht nur ökonomisch, sondern auch ökologisch sinnvoll getätigt werden. Dabei darf die Verkehrswirtschaft auf gar keinen Fall vergessen werden.

Nicht zuletzt die Covid-19-Pandemie unterstreicht die Bedeutung des Schienengüterverkehrs. Während LKW-Kolonnen stundenlang im Stau an der Grenze feststeckten, konnte auf der Schiene mit vergleichsweise wenigen personellen Ressourcen und noch dazu umweltfreundlich die Grundversorgung des täglichen Bedarfs aufrechterhalten werden. Damit beweist die Schiene auch in Krisensituationen ihre Kontinuität und Verlässlichkeit. Leider sind die Potenziale im Schienengüterverkehr bei weitem nicht ausgeschöpft und ich begrüße es sehr, dass die Europäische Kommission das Jahr 2021 zum „Europäischen Jahr der Schiene“ ernannt hat. Wir müssen in der Wirtschafts- und Verkehrspolitik umweltpolitische Akzente setzen und den Ausbau umweltfreundlicher Verkehrssysteme mit aller Kraft unterstützen. Die Wirtschaftskrise darf nicht zu einer ökologischen „Rolle rückwärts“ führen – sie muss vielmehr als Chance verstanden werden, jetzt erst recht langfristig und nachhaltig zu investieren.

Die EU bringt einen gemeinsamen Wiederaufbaufonds mit einem Volumen von 750 Milliarden Euro auf den Weg, um die Wirtschaft in der Europäischen Union anzukurbeln. Außerdem sollen die europäische Konjunkturprogramme mit dem 2019 beschlossenen „European Green Deal“ kombiniert werden. Die umweltpolitische Diskussion rund um nachhaltige Verkehrs- und Transportlösungen verstummte während der weltweiten Covid-19-Pandemie nur kurz, hat aber relativ schnell wieder Fahrt aufgenommen. Und das nicht zuletzt, weil der Schienengüterverkehr als relativ krisenresistent erachtet wird. Allerdings sind die Investitionen, die bisher für die Schiene in Gang gebracht wurden, erst der Anfang.

*»Wenn der Wind der Veränderung weht,  
bauen die einen Mauern und die anderen  
Windmühlen.«*

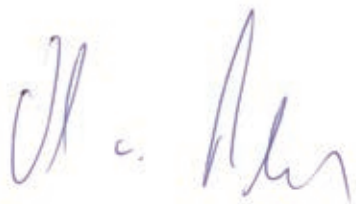
Chinesisches Sprichwort

Wir müssen jetzt unbedingt dranbleiben und am Ausbau der Infrastruktur, der Liberalisierung des Bahnmarktes und der europäischen Vernetzung konsequent weiterarbeiten. Nur so kann der nationale und internationale Verkehr fit für die klimaneutrale Zukunft werden.

Das „Jahr der Schiene“ und die politischen Vorhaben werden die Rolle privater Investoren, die neue Güterwagen und Lokomotiven finanzieren und damit den Flottenbestand modernisieren und wettbewerbsfähig halten, stärken. Daher lautet mein Appell an die politischen Entscheidungsträger und ebenso an Investoren, konsequent den gemeinsamen Weg zu gehen und dem Schienengüterverkehr zu der Rolle zu verhelfen, die er verdient. Die Eisenbahn schont die Umwelt und gehört damit zu den wichtigsten Verkehrsmitteln der Zukunft!

### Transparent und offen in die Zukunft

Unser Credo lautet, der weltweiten Corona-Pandemie mit Weitblick und Zuversicht zu begegnen und alle Herausforderungen analytisch, flexibel und zukunftsorientiert zu bewältigen, um daran wachsen zu können.



Herzliche Grüße  
Ole von Beust  
Aufsichtsrat CH2 AG







## Eisenbahnen und Anleihen stehen hoch im Kurs

**Antje Montag hat die CH2 AG im Jahr 2007 gegründet und zu einem erfolgreichen Vertrieb und Servicepartner für Investitionen in Logistik-Equipment aufgebaut. Seit der Gründung hat das Unternehmen rund 713 Millionen Euro bei privaten und professionellen Investoren platziert. In der jüngeren Vergangenheit hat es bei CH2 zwei bedeutende Veränderungen gegeben: die Fokussierung auf eine neue Assetklasse und die Etablierung einer neuen Investmentverpackung. Vorstand Montag erklärt im Gespräch die Hintergründe der Transformation und Neupositionierung und berichtet über die unerwarteten Herausforderungen im Jahr 2020.**

### ***Wie hat sich die CH2 seither entwickelt?***

**Antje Montag:** Wir arbeiten seit 2013 sehr intensiv und erfolgreich mit der Aves-Gruppe zusammen und damit bin ich sehr zufrieden. Als professioneller Vertrieb und Partner für Investments mit Logistik-Equipment – zunächst Container und Wechselkoffer und in der jüngeren Vergangenheit vor allem Güterwagen für die Schiene – sind wir anerkannt und gefragt. Obwohl 2016 und 2018 zwei große Insolvenzen von Containeranbietern und auch einige Unsicherheiten hinsichtlich der Entwicklung von Weltwirtschaft und Welthandel das Marktumfeld belastet hatten, sind uns beachtliche Platzierungsergebnisse gelungen. Parallel sind wir über Aves One und deren Investitionen in Güterwaggons für die Eisenbahn an eine neue Assetklasse angebunden, die für ökologisch orientierte Investoren sehr attraktiv ist und bei unseren Partnern sehr gut ankommt.

### ***Die CH2 ist mit Direktinvestments in Wechselkoffer und Container groß geworden. Warum werden diese Produkte nicht mehr angeboten?***

**Antje Montag:** Unsere Muttergesellschaft hat im Jahr 2015 entschieden, den Investitionsfokus auf den Schienengüterverkehr zu legen. Seither investiert Aves One zum überwiegenden Teil in Güter- und Kesselwagen. Die Eisenbahnflotte von Aves ist inzwischen rund 720 Millionen Euro groß. Im vergangenen Jahr hat Aves One entschieden, nicht mehr in Seecontainer zu investieren. Wechselkoffer kommen bei günstigen Gelegenheiten in Frage. Das bedeutet aber nicht, dass Investitionen in Container nicht mehr gut sind. Im Gegenteil, abhängig von Mieter, Manager, Angebot und Anbieter ist der Container weiterhin interessant, und es gibt nach wie vor eine gewisse Nachfrage nach Containerinvestments. Diesen Wunsch konnten wir aber leider nicht erfüllen.



**Wie geht es dem durch die Insolvenz von zwei Investmentanbietern oft negativ beleuchteten Containermarkt? Wie wirkt sich die Covid-19-Pandemie aus?**

**Antje Montag:** Die Insolvenzen der beiden erwähnten Containeranbieter lag nicht am Containermarkt und auch im ersten Halbjahr 2020 ging es ihm den Umständen entsprechend gut. Darüber berichten wir in dieser Leistungsbilanz ab Seite 36. Dabei muss man wissen, dass der Containermarkt grundsätzlich zyklischen Marktschwankungen unterliegt, auf die alle Marktteilnehmer relativ schnell reagieren. Natürlich gab es in den vergangenen Jahren immer wieder konjunkturelle und politische Störfeuer im Welthandel. Das führte aber bislang nicht zu einem Rückgang des weltweit gesamten Containerumschlags. Dieser ist tatsächlich trotz der Unsicherheiten auch in den vergangenen Jahren bis 2019 gewachsen. Allerdings wird der Containerumschlag im Jahr 2020 als Folge der Covid-19-Pandemie leider vorübergehend zurückgehen.

**Wie hat sich in diesem Umfeld das Vermietungsgeschäft entwickelt?**

**Antje Montag:** Bis Ende 2019 war das Leasinggeschäft, wie in unserem Marktbericht in dieser Leistungsbilanz nachzulesen ist, insgesamt in einer guten Verfassung. Die Top-Manager hatten in den vergangenen Jahren durchwegs eine überdurchschnittlich gute Auslastung. Wir sprechen hier praktisch von einer Vollvermietung. Zeitweise gab es in den Containerdepots keine freien Kapazitäten mehr. Damit konnten die Leasinggesellschaften und Eigentümer stabile Umsätze und Gewinne erzielen. Im Jahr 2020 werden die Ergebnisse in Zusammenhang mit der Covid-19-Pandemie geringer ausfallen. Allerdings sehen wir sehr positiv, dass die Auslastung der Leasingcontainer im ersten Halbjahr 2020 weiterhin auf einem hohen Niveau war. Außerdem berichtete Marktführer Triton, dass die Vermietungen im Juli stark gestiegen sind.

**Gab es bei Ihren Containerinvestments Ausfälle für die Anleger?**

**Antje Montag:** Nein! Bei uns haben bisher alle Anleger alle fälligen Mietzahlungen und Rückzahlungen vollständig und pünktlich erhalten. Das gilt auch für den Zeitraum, in dem sich der Containermarkt in einer Schwä-



chephase befand, also in den Jahren 2009 und 2010. Dementsprechend positiv ist das Feedback unserer Partner. Darauf bin ich sehr stolz. Bei einer kleinen Spezialcontainerflotte, die außerhalb der Aves-Gruppe finanziert und in den USA vermietet ist, haben die Anleger im Juli 2020 einer teilweisen Stundung der Miete zugestimmt, nachdem die USA wirtschaftlich besonders hart vom Covid-19-Lockdown getroffen wurde. Die Mietstundung ist mit einer Bonuszahlung für die Anleger verknüpft. Das betrifft ca. 1,4 Prozent des insgesamt von CH2 vermittelten Containerinvestitionsvolumens. Wir rechnen auch in diesem Fall mit einem positiven Abschluss des Investments.





***Ihre Muttergesellschaft, die Aves One, hat ihren Fokus auf den Eisenbahnmarkt und hier konkret auf die Güter- und Kesselwagen gelegt. Wie finden Sie diesen Markt?***

**Antje Montag:** Der Eisenbahnmarkt ist aus mehreren Gründen sehr interessant und daran ändert die Virus-Pandemie nichts. Die Bahn ist das sauberste Verkehrsmittel, das es überhaupt gibt. Deshalb muss der Güterverkehr noch stärker auf die Schiene verlagert werden. Das entlastet die Straßen und schont die Umwelt. Das erkennen immer mehr Politiker und Regierungen in Europa, nicht zuletzt auf Druck von Protestbewegungen und der medialen Berichterstattung. Die Notwendigkeit, in die Schiene zu investieren, erfährt inzwischen starken politischen Rückenwind und das ist begrüßenswert. Nun müssen die Revitalisierung und der Ausbau der Infrastruktur vorangetrieben werden. Außerdem wäre es gut, wenn die Benachteiligungen des Schienenverkehrs gegenüber dem Lkw-Straßenverkehr abgebaut werden.

***Es hat sich in der Covid-19-Pandemie gezeigt, dass auch im Schienengüterverkehr die Umsätze schwanken. Warum ist das so?***

**Antje Montag:** Bei der Versorgung der Bevölkerung mit den Gütern des täglichen Bedarfs und mit Lebensmitteln – Stichwort „Pasta-Express“ – hat sich die Bahn als sehr zuverlässiges Transportmittel erwiesen. Die Umsatzrückgänge sind temporär und in erster Linie damit zu erklären, dass während des Lockdowns in vielen Branchen die Produktion, der Import und der Export zum Erliegen gekommen sind. Wenn die Wirtschaft im zweiten Halbjahr 2020 wieder schrittweise hochgefahren wird, sollte auch die Nachfrage nach Bahntransporten wieder steigen. Abgesehen davon sind in der Rail-Flotte von Aves One sowohl die Auslastung als auch die Umsätze auf hohem Niveau und relativ stabil geblieben. Das spricht für die Aves-Flotte, die vergleichsweise jung ist und sehr gut gemanagt wird.

***An welcher Stelle knüpft Aves One im Schienengüterverkehr an?***

**Antje Montag:** Es investieren vor allem private Eisenbahnverkehrsunternehmen in neue Güter- und Kesselwagen, weil staatliche oder staatsnahe Betriebe die Investitionen in den vergangenen Jahren vernachlässigt haben. Somit ist der Marktanteil der privaten Bahnen seit der Liberalisierung des europäischen Bahnmarktes kräftig gestiegen und Prognosen zufolge wird er weiter zunehmen. Wir gehen daher davon aus, dass der





Railmarkt für private Investoren und Vermietungsgesellschaften in den kommenden Jahren ein starker und erfolgreicher Wachstumsmarkt ist.

***Aves One hat inzwischen einige Anleihen begeben und platziert. Welche Rolle spielte die CH2 dabei?***

**Antje Montag:** Die CH2 hat sich im Aves-Konzern zu einem internen Dienstleister für die Kapitalbeschaffung weiterentwickelt. Wir begleiten im Rahmen unserer Möglichkeiten die Emissionen unserer Muttergesellschaft. Das bedeutet, dass wir beispielsweise bei der Produktstrukturierung und bei der Erstellung der Verkaufsunterlagen behilflich sind, und dass wir Kontakte zu geeigneten Vertriebspartnern herstellen. Denn Anleihen dürfen nur von Finanzdienstleistern mit der Erlaubnis nach §32 Kreditwesengesetz (KWG) angeboten werden.

***Wertpapiere waren für die CH2 ein Neuland. Glauben Sie, dass die Anleihen die früher etablierten Fonds und Vermögensanlagen ablösen werden?***

**Antje Montag:** Wir glauben schon, dass Anleihen grundsätzlich ein gutes Investmentvehikel für diversifizierte Anleger sind. Das Feedback der Finanzdienstleister und der Investoren ist gut. Die Anleihen haben eine überschaubare Laufzeit und bieten eine attraktive Verzinsung. Außerdem stammen sie bei uns aus einem börsennotierten Haus, das ein beeindruckendes Unternehmenswachstum verzeichnet und in ei-

nen Zukunftsmarkt investiert. Unabhängig von Aves muss man die Anleihen auch im Lichte der gesamten Investmentwelt beleuchten. Es hat sich bereits längere Zeit abgezeichnet, dass die Schuldverschreibungen in der etablierten Sachwertbranche eine größere Rolle spielen werden, und ich gehe nicht davon aus, dass sich dieser Trend umkehren wird. Anleihen sind ein gutes Instrument zur Unternehmens- und Projektfinanzierung, von dem Anleger mit überschaubarem Aufwand profitieren können. Voraussetzung dafür sind natürlich ein professioneller Emittent, ein seriöses Angebot und eine vernünftige Administration mit dem notwendigen Maß an Transparenz.

***Wird es in naher Zukunft eventuell auch einen AIF oder eine neue Vermögensanlage aus dem Hause Aves/CH2 geben?***

**Antje Montag:** Beides ist nicht ausgeschlossen, allerdings kann ich dazu kein Versprechen abgeben. Wir wissen, dass es eine hohe Nachfrage nach guten und vertrauenswürdigen Vermögensanlagen gibt, und darüber freuen wir uns natürlich. Die Investments müssen aber in allen Belangen – z.B. Laufzeit, Rendite, Kosten – zur Unternehmensgruppe und deren wirtschaftlicher Planung passen. Gegen einen Publikums-AIF spricht aktuell, dass sich dessen Initial- und laufenden Kosten bei kürzeren Laufzeiten nicht rechnen. Das heißt aber nicht, dass der AIF ein schlechtes Anlageprodukt ist. Er passt nur nicht zu jedem Unternehmen. Wir sehen unsere Zukunft aktuell ohne Publikums-AIF.

***Frau Montag, wir danken Ihnen für das Gespräch.***



---

# MARKT

Klimafreundlicher Schienengüterverkehr 26

Containermarkt 36

---











## Starke Signale im Umweltschutz: Die Eisenbahn führt zum Klimaziel

### Politischer Rückenwind für die umweltfreundliche Mobilität auf der Schiene

Die Aves One AG investiert seit 2015 in den Schienengüterverkehr und zählt inzwischen zu einem der führenden privaten Güterwagen-Bestandshaltern in Europa. Private Investoren und Vermieter gewannen im liberalisierten europäischen Eisenbahnmarkt in den vergangenen Jahren enorm an Bedeutung. Der Anteil, den sie am gesamten Schienengüterverkehr haben, wächst kontinuierlich. Das ist nicht nur ein rentables Geschäft, sondern auch wegen der hervorragenden Zukunftsperspektiven ein attraktives Betätigungsumfeld. Denn Investitionen in die Schiene genießen so viel politischen Rückenwind wie noch nie. Nicht zuletzt deshalb ist die Aves One AG in einem äußerst dynamischen Markt tätig.

Die Reduktion von Feinstaub-, Stickoxid- und CO<sub>2</sub>-Emissionen ist ein Hauptaspekt im Umweltschutz und zugleich ein wesentlicher Wachstumstreiber für den Schienenverkehr. Die Bundesregierung plant eine Verdoppelung der Transporte auf der Schiene bis 2030 und damit einen kräftigen Ausbau des Schienengüterverkehrs in Deutschland. Das Verkehrsministerium hält im gesamten Güterverkehr einen Transportanteil der Schiene von 25 bis 30 Prozent bis 2030 für umsetzbar und gibt damit ein ehrgeiziges Ziel vor.

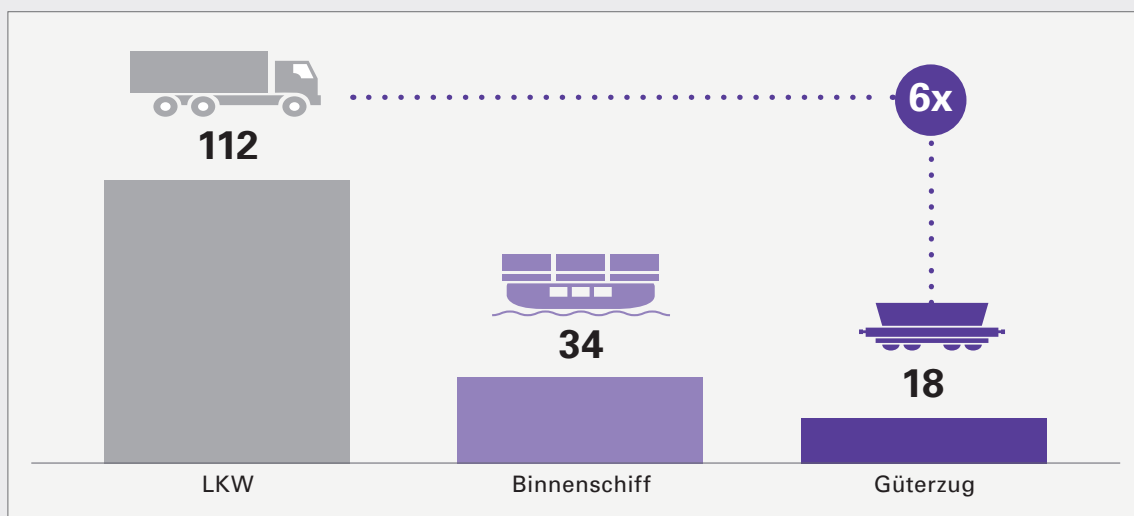
Mit einem Anteil von rund 18 Prozent am Treibhausgasausstoß ist der Verkehr weiterhin der drittgrößte Verursacher von Emissionen in Deutschland. Im Jahr 2018 wurden hier allein im Verkehrsbereich 163 Millionen Tonnen



Emissionen freigesetzt. Wenn es nach dem Klimaschutzplan der Bundesregierung geht, muss der Verkehrssektor in Deutschland in den kommenden Jahren den Kohlenstoffdioxid (CO<sub>2</sub>)-Ausstoß um rund 70 Millionen Tonnen reduzieren. Dieses Vorhaben stärkt die Eisenbahn im Güterverkehr, die im Vergleich zum LKW um sechs Mal weniger Treibhausgas-Emissionen verursacht.<sup>1</sup>

#### Treibhausgas-Emissionen im Güterverkehr

In Gramm pro Tonnenkilometer, 2018



#### Energieverbrauch: Die Bahnen fahren am effizientesten

Nicht nur im Personenverkehr, auch im Güterverkehr schneiden die Bahnen besser ab: LKW produzieren in Deutschland für dieselbe Verkehrsleistung sechs Mal so viele umweltschädliche Treibhausgas-Emissionen.

Quelle: <https://www.allianz-pro-schiene.de/themen/umwelt/treibhausgas-emissionen/>

## Mit politischem Engagement in die Zukunft der Bahn investieren

Für den Ausbau des Schienengüterverkehrs (SGV) sind europaweit Investitionen in Milliardenhöhe notwendig. In Deutschland wurden die Ausgaben in den vergangenen Jahren erhöht. Zu den getroffenen Maßnahmen zählen unter anderem:

Die deutsche Bundesregierung plant unter anderem im Rahmen des „**Klimaschutzprogramms 2030**“ ab dem Jahr 2020 die bereits vorgesehenen Investitionen in den Schienenverkehr zu erhöhen. Zu den im Jahr 2019 veranschlagten Maßnahmen im Umfang von mehr als 80 Milliarden Euro<sup>2</sup> kommen durch das Covid-19-Konjunkturpaket weitere Unterstützungen ins Spiel. Zwischen 2020 und 2030 investiert der Bund jährlich eine Milliarde Euro „zur Stärkung der Schiene“. Diese Geldmittel fließen ausschließlich in Infrastrukturmaßnahmen. Diese gliedern sich in vier Kategorien: „Robustes Netz“, „Digitale Schiene“, „Attraktive Bahnhöfe“ und „Eigenwirtschaftliche Infrastrukturmaßnahmen“. Diese Maßnahmen sollen wiederum der Verlagerung des Güterverkehrs auf den Schienenweg bewirken.<sup>3</sup> Ende Mai 2020 kündigte Bundesverkehrsminister Andreas Scheuer „gezielte und schnell wirkende Konjunkturimpulse“ in Form von Investitionen über insgesamt 2,6 Milliarden Euro an. Davon sind 800 Millionen Euro explizit für die Förderung des Schienengüterverkehrs vorgesehen.<sup>4</sup>

Anfang Juni 2020 einigte sich die Bundesregierung auf ein **Konjunkturpaket**, in dem es heißt: „Eine leistungsfähige Verkehrs- und Mobilitätsinfrastruktur ist Voraussetzung für einen raschen Aufschwung und neues Wachstum in praktisch allen Wirtschaftsbereichen.“ Deshalb will die Bundesregierung der Deutschen Bahn weiteres Eigenkapital in Höhe von fünf Milliarden Euro zur Verfügung stellen. Das Kapital soll in die Modernisierung, den Ausbau und die Elektrifizierung des Schienennetzes und des Bahnsystems investiert werden. So gesehen kommt die staatliche Unterstützung nicht nur der Deutschen Bahn, sondern allen Eisenbahnverkehrsunternehmen zugute.

Der „**Masterplan Schienengüterverkehr**“ aus dem Jahr 2017 hat zum Ziel, den Marktanteil der Schiene am Güterverkehr zu steigern und damit die Wettbewerbs- und Logistikfähigkeit des Schienengüterverkehrs dauerhaft und nachweislich zu verbessern.<sup>5</sup> Dabei wurden fünf Sofortmaßnahmen<sup>6</sup> festgelegt:

- Reduktion der Trassenpreise für den SGV durch zusätzliche Bundesmittel
- Ausbau von wichtigen Güterverkehrsstrecken für 740 Meter lange Güterzüge
- Förderung von Modernisierung und Innovation durch Investitionen in Forschung und Entwicklung
- Aufbau der Digitalisierung im SGV
- Start für das Bundesprogramm „Zukunft Schienengüterverkehr“

Erste Maßnahmen wurden bereits in die Wege geleitet. Der „**Runde Tisch Schienengüterverkehr**“ überwacht die Einhaltung und den Fortschritt der Umsetzung.<sup>7</sup>

Mit der starken Ansage „Wir wollen mehr Güterverkehr von der Straße auf die Schiene bringen“ startete das Bundesverkehrsministerium im Mai 2020 das schon vor längerer Zeit angekündigte Förderprogramm „**Zukunft Schienengüterverkehr**“. Damit werden Betriebserprobungen und Markteinführungen innovativer Zukunftstechnologien finanziell unterstützt. Bis Ende 2024 stellt die Bundesregierung jährlich 30 Millionen Euro für wegweisende Projekte zur Verfügung.







## Europäische Länder und die Europäische Union legen ebenfalls an Tempo zu

Auch auf **europäischer Ebene** wird viel für den Ausbau der Schiene unternommen. Die Europäische Union investierte im Zeitraum 2014 bis 2020 rund 35 Milliarden Euro in die transeuropäischen Verkehrsnetze. Der Gesamtinvestitionsbedarf wird auf insgesamt 500 Milliarden Euro geschätzt.<sup>8</sup> Im Dezember 2019 stellte die Europäische Kommission den „**European Green Deal**“ vor. Die EU-Kommissionspräsidentin Ursula von der Leyen verfolgt das Ziel, dass bis 2050 in Europa keine Netto-Treibhausgasemissionen mehr freigesetzt werden. „Die EU wird 2050 klimaneutral“, heißt es dazu. Dieses ambitionierte Vorhaben resultiert einerseits aus einem verstärkten Umweltbewusstsein und andererseits aus einer Erhöhung des politischen Drucks und der Wissenschaft.

Ein Teil der Maßnahmen, die zur Erreichung des Ziels notwendig sind, betrifft den privaten und öffentlichen Verkehr, der „umweltfreundlicher, kostengünstiger und gesünder“ werden soll. Das Jahr 2021 ist das „**Europäische Jahr der Schiene**“ und ein starkes Signal der EU-Kommission: Bahnfahren muss in ihren Augen attraktiver werden und den Eisenbahn-Anteil am Gesamtgüterverkehr gilt es auszubauen, um zu den Zielen des europäischen „Grünen Deals“ zu gelangen.<sup>9</sup> „Um Klimaneutralität zu erreichen, müssen die verkehrsbedingten Emissionen bis 2050 um 90 Prozent gesenkt werden“, lautet die Devise. Daher müsse ein „wesent-





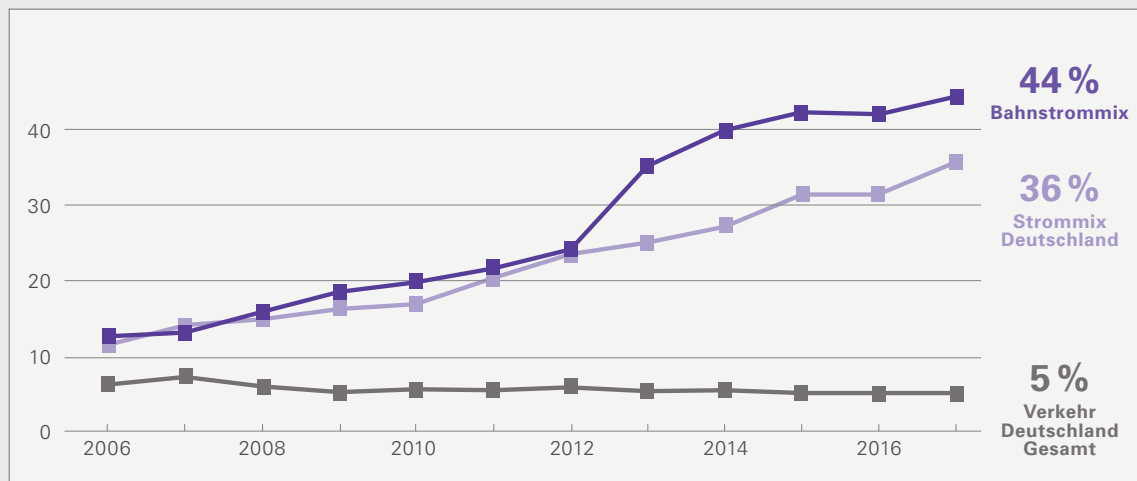
licher Teil des Anteils von 75 Prozent des Güterbinnenverkehrs, der derzeit auf der Straße abgewickelt wird, auf die Schiene und auf Binnenwasserstraßen verlagert“ werden. Dies erfordere Maßnahmen zur besseren Verwaltung und zur Erhöhung der Kapazität des Schienenverkehrs und der Binnenwasserstraßen, die die EU-Kommission nach eigenen Angaben bis 2021 vorschlagen will.<sup>10</sup>

In den einzelnen europäischen Ländern ist die Politik auch nicht untätig. In **Frankreich** sollen im Zeitraum von 2017 bis 2026 rund 27,9 Milliarden Euro für die Erneuerung des Bahnnetzes investiert werden.<sup>11</sup> In **Österreich** läuft ein Vertrag zwischen dem Verkehrsministerium und den Österreichischen Bundesbahnen (ÖBB) zur Finanzierung der Eisenbahninfrastruktur. In der Rahmenplanperiode 2016 bis 2021 sind Investitionen in der Höhe von rund 14,5 Milliarden Euro vorgesehen.<sup>12</sup> Außerdem gibt es das Förderprogramm „Schiengüterverkehr 2018-2022“, in dessen Rahmen Projekte mit nicht rückzahlbaren Zuschüssen unterstützt werden.<sup>13</sup>

Die Regierung in der **Schweiz** verfolgt das „**Strategisches Entwicklungsprogramm Bahninfrastruktur STEP**“. Im ersten Ausbauschnitt 2025 sollen 6,4 Milliarden Franken investiert werden. Für den zweiten Ausbauschnitt bis 2035 sind Investitionen von rund 13 Milliarden Franken vorgesehen.<sup>14</sup> Vor allem der Schiengüterverkehr soll insbesondere von drei Maßnahmen profitieren. Hier geht es erstens um die Reduktion der Einschränkungen in der Hauptverkehrszeit im Personenverkehr, zweitens um die Erhöhung der Transportgeschwindigkeit und drittens um den Kapazitätsausbau einzelner Abschnitte.<sup>15</sup>

**Bahnen beim Ökostrom vorneweg**

Anteil erneuerbarer Energien in Prozent in Deutschland, 2017



**Mit Elektromobilität volle Fahrt Richtung Klimaschutzziele:**

Verbrennungsmotoren und fossile Brennstoffe fügen der Umwelt großen Schaden zu. Jährlich werden 160 Millionen Tonnen CO<sub>2</sub> vom Verkehr verursacht. Die Politik arbeitet mit Nachdruck an nationalen und internationalen Klimaschutzprogrammen, um die notwendige Verkehrswende zu bewerkstelligen. Aktuell werden 90 % der Verkehrsleistung im Eisenbahnverkehr elektrisch erbracht. Das zu verfolgende Ziel ist klar: 100 % Elektromobilität auf der Schiene.

Quelle: <https://www.allianz-pro-schiene.de/themen/umwelt/elektromobilität/>



## Da liegt weniger CO<sub>2</sub> in der Luft: Umweltvorteile des Schienenverkehrs

Kein anderes Verkehrsmittel ist so klimafreundlich und elektromobil unterwegs wie die Bahn. Damit leistet sie schon heute einen bedeutenden Beitrag zur geforderten CO<sub>2</sub>-Reduktion und zur Erreichung der gesetzten Klimaziele. Im Vergleich eines Tonnenkilometers Verkehrsleistung verursacht der LKW rund 100 Gramm CO<sub>2</sub>-Ausstoß, die Bahn hingegen nur 19 Gramm.



**19 Gramm CO<sub>2</sub> pro  
Tonnenkilometer**

Im deutschen Schienengüterverkehr werden heute bereits 92 Prozent der Güterverkehrsleistung mit Elektromobilität erbracht – im gesamten DACH-Raum und in Frankreich fahren insgesamt bereits mehr als 90 Prozent der Güterzüge strombetrieben. Im Vergleich zum Diesel-LKW ist der Schienenverkehr sechs Mal effizienter. Mit einer ausgedehnten Elektrifizierung, der Erweiterung der Netzlänge von derzeit rund 60 Prozent und neuen Konzepten wie Hybrid- oder Brennstoffzellenantrieben könnte der Diesel mittelfristig auf der Schiene zum Auslaufmodell geraten. Die Deutsche Bahn erklärte kürzlich, den Bahnstrom „statt wie bisher geplant ab 2050 bereits ab 2038 zu 100 Prozent auf Ökostrom“ umzustellen. Im Fernverkehr ist die Deutsche Bahn seit 2018 zu 100 Prozent mit Ökostrom unterwegs.<sup>16</sup>

## Die Schiene lässt aufhorchen: Maßnahmenplan zur Lärmreduktion ist umgesetzt

Die zentrale Vorgabe zur Halbierung des Schienenverkehrslärms kann nur dann erreicht werden, wenn sowohl die Umrüstung der Bestandsgüterwagen zügig erfolgt als auch die Errichtung des stationären Lärmschutzes im Rahmen des Lärmsanierungsprogrammes an bestehenden Schienenwegen der Bundesbahnen weiter vorangetrieben wird. Die bis Ende 2017 erteilten Bescheide decken bereits die Umrüstung von mehr als 167.000 Güterwagen ab. Damit leistet der Bund einen wesentlichen Beitrag, um eine Lärmentlastung im Schienenverkehr zu erreichen.

## Auf dem Schienenweg aus der Covid-19-Pandemie: Die Krise ist eine Chance

Die Covid-19-Pandemie hat weltweit zu Stillständen in der Wirtschaft, im öffentlichen und privaten Leben geführt. Die Regierungen haben die im März 2020 ergriffenen Lockdown-Maßnahmen ab Mai 2020 schrittweise aufgehoben bzw. teilweise zurückgenommen. Obwohl es noch Beschränkungen gibt, können die Wirtschaft und die Verwaltung wieder hochfahren. Die EU-Kommission will einen 750 Milliarden Euro großen Wiederaufbaufonds auf den Weg bringen, mit dem die Rezession aktiv bekämpft wird. Außerdem fordert die Regierung der EU ein Budget für die Jahre 2021 bis 2027 in Höhe von 1,1 Billionen Euro. Die EU-Kommission hat angekündigt, die europäischen Konjunkturprogramme mit dem „European Green Deal“ zu verknüpfen, da der Klimaschutz trotz der Covid-19-Pandemie weiterhin eine gewichtige Rolle spielt.

Der Lockdown hat eindrucksvoll gezeigt, wie wichtig der Schienengüterverkehr für den wirtschaftlichen Kreislauf ist. Es werden Güter zur Grundversorgung und des täglichen Bedarfs – wie etwa Medikamente, Schutzausrüstung und Lebensmittel – aber auch Rohstoffe und Halbfertigstoffe für die produzierende Industrie transportiert. Zwischen Italien und Deutschland machen die Gütertransporte jährlich 60 Millionen Tonnen aus. Während des Shutdowns erlangte der wöchentliche „Pasta-Express“ Berühmtheit, der für Nudelnachschub in den Supermarktregalen sorgt. Um eine große Menge an Gütern zu bewegen, braucht es im Schienenverkehr maximal zwei Personen für 40 LKW-Sattelaufleger. Ein Umschlagterminal, das täglich 20 Zugpaare abfertigt, setzt insgesamt 60 Bahnmitarbeiter ein. Im Straßenverkehr bräuchte man für dieselbe Transportkapazität 800 LKW-Fahrer.<sup>17</sup>

Im Vergleich zu anderen Segmenten konnte der Einzelwagenverkehr mit seinen individuellen Lösungen und schnellen Verbindungen gerade in den vergangenen Monaten punkten. Es ist das erklärte Ziel der Politik, mit einem umfangreichen Maßnahmen- und Investitionspaket eine Verlagerung des Güterverkehrs von der Straße auf die klimaschonende Schiene zu erwirken. Die Bundesregierung erwartet mit der Stärkung und dem Ausbau des Einzelwagenverkehrs das Erschließen neuer Branchen. Die Förderung des Einzelwagenverkehrs erfolgt einerseits durch die bereits 2018 beschlossene Halbierung der Trassenpreise (das sind 350 Millionen Euro pro Jahr) und andererseits durch eine Investition von „40 Millionen Euro pro Jahr im Entwurf des Ergänzungshaushalts der Bundesregierung zum Klimapakete.“<sup>18</sup>



## Perspektiven und Ausblick

Das Umweltbundesamt rechnet in einer aktuellen Studie damit, dass die Güterverkehrsleistung von 2010 bis 2050 um fast 61 Prozent und damit auf 975 Milliarden Tonnenkilometer zunehmen wird. Im Unterschied zu den Gutachtern des Verkehrsministeriums geht das Umweltbundesamt dabei vor allem im Güterverkehr von einer Verkehrsverlagerung von der Straße auf die Schiene aus. Deshalb könnte der Marktanteil des Schienengüterverkehrs von heute rund 18 Prozent auf 23 Prozent im Jahr 2030 und 31 Prozent im Jahr 2050 steigen.<sup>19</sup>





Im Schienengüterverkehr steckt großes Potenzial, das sich einerseits aus verbesserter Ressourcennutzung bzw. aus deren Ausbau und andererseits im Bereich der Internationalisierung des Geschäftsbereiches ergibt. Der transnationale Verkehr sowie das Auslandsgeschäft sind für Eisenbahnunternehmen im DACH-Raum<sup>20</sup> und in Frankreich wichtige Stellschrauben für die Zukunft. An einigen Grenzübergängen ist die Schiene im Vergleich zum LKW bereits stark vertreten.<sup>21</sup> Allerdings gibt es eine Reihe von Übergängen, bei denen die Schiene noch deutlich hinter dem LKW-Verkehr zurückbleibt.<sup>22</sup>

Um die Potenziale ausschöpfen zu können, müssen Kapazitätsengpässe beseitigt und die Infrastruktur ausgebaut werden. Dabei wirken sich die Maßnahmen für den Personenverkehr auch positiv auf den Güterverkehr aus. Experten fordern, dass die Schiene flächendeckend fit für die neuen 740 Meter langen Güterzüge gemacht wird, und außerdem den Ausbau der Großknoten und Engpasskorridore.<sup>22</sup> Damit die Schiene am Gesamtgüterverkehr in Deutschland im Jahr 2035 einen Anteil von 35 Prozent erreichen kann, muss es laut der Studie „Mehr Güter auf der Schiene“ eine „Priorisierung von Maßnahmen“ und einen „Mix von großen und kleinen Maßnahmen“ geben. Die Gutachter der Beratungsgesellschaft KCW haben 118 Einzelmaßnahmen empfohlen, für deren Umsetzung Investitionen in Höhe von 7,26 Milliarden Euro notwendig sind. Dabei seien Maßnahmen im Wert von 3,18 Milliarden Euro bereits im Bundesverkehrswegeplan (BVWP) vorgesehen. Demzufolge müssten zusätzlich 4,1 Milliarden Euro investiert werden, wobei notwendige Ausgaben für den politisch ebenfalls gewollten Lärmschutz hierin nicht enthalten sind. Die KCW-Gutachter betonen jedoch auch, dass zur Steigerung des Schienengüterverkehrs im grenzüberschreitenden Verkehr auch in den Nachbarländern entsprechende Initiativen notwendig seien.

## Quellen:

- <sup>1</sup> <https://www.allianz-pro-schiene.de/themen/umwelt/treibhausgas-emissionen/>, abgerufen am 1. Juni 2020.
- <sup>2</sup> <https://www.n-tv.de/wirtschaft/Marodes-Schienenetz-bekommt-Geldspritze-article21031981.html>.
- <sup>3</sup> Drucksache 19/18842: Antwort der Bundesregierung „Konkrete Mittelverwendung der Eigenkapitalerhöhung und des Zuschusses für Infrastrukturmaßnahmen bei der Deutschen Bahn AG“, 24.04.2020.
- <sup>4</sup> <https://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/scheuer-will-milliarden-fuer-bahn-und-den-digitalausbau-16793317.html>.
- <sup>5</sup> Drucksache 19/17387: Antwort der Bundesregierung auf die Kleine Anfrage „Wirtschaftliche Herausforderungen im Bereich des Schienengüterverkehrs bei der Deutschen Bahn AG“, 25.02.2020.
- <sup>6</sup> BMVI: Masterplan Schienengüterverkehr, S. 39ff.
- <sup>7</sup> Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur: Aktionsplan Güterverkehr und Logistik, 3. Aktualisierung, September 2017, S. 7.
- <sup>8</sup> <https://www.bmvi.de/SharedDocs/DE/Artikel/G/transeuropaeische-verkehrsnetze.html>.
- <sup>9</sup> [https://ec.europa.eu/commission/presscorner/detail/de/FS\\_20\\_363](https://ec.europa.eu/commission/presscorner/detail/de/FS_20_363).
- <sup>10</sup> <https://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/HTML/?uri=CELEX:52019DC0640&from=EN>.
- <sup>11</sup> [https://www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/Maerkte/suche,t=frankreich-investiert-in-die-erneuerung-der-bahnnetze,did=1940836.html?channel=premium\\_channel\\_gtai\\_1](https://www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/Maerkte/suche,t=frankreich-investiert-in-die-erneuerung-der-bahnnetze,did=1940836.html?channel=premium_channel_gtai_1).
- <sup>12</sup> [https://www.bmvi.gv.at/verkehr/eisenbahn/finanzierungsvertrag\\_oebb.html](https://www.bmvi.gv.at/verkehr/eisenbahn/finanzierungsvertrag_oebb.html).
- <sup>13</sup> <https://www.bmvi.gv.at/verkehr/eisenbahn/foerderung/sgv2018/index.html>.
- <sup>14</sup> <https://www.uvek.admin.ch/uvek/de/home/verkehr/investitionen.html>.
- <sup>15</sup> SBB Cargo: <https://blog.sbbcargo.com/35640/mehr-tempo-fuer-gueter/>, abgerufen am 27.03.2020.
- <sup>16</sup> <https://www.allianz-pro-schiene.de/themen/umwelt/elektromobilitaet/>, 26.05.2020.
- <sup>17</sup> [https://www.dvz.de/login.html?redirect\\_url=/rubriken/land/detail/news/coronakrise-politik-soll-angebot-auf-der-schiene-absichern.html](https://www.dvz.de/login.html?redirect_url=/rubriken/land/detail/news/coronakrise-politik-soll-angebot-auf-der-schiene-absichern.html), abgerufen am 26.05.2020.
- <sup>18</sup> <https://www.eurotransport.de/artikel/trotz-corona-krise-db-cargo-will-einzelwagenverkehr-ausbauen-11160952.html>, abgerufen am 26.05.2020.
- <sup>19</sup> Verband der Güterwagenhalter: Zugkraft für den Verkehrssektor, Wettbewerbsreport 2017/2018, S. 6.
- <sup>20</sup> DACH-Raum: Region Deutschland, Österreich und Schweiz.
- <sup>21</sup> Beispiele dafür sind Basel (160 Güterzüge) und Passau (120 Güterzüge).  
KCW GmbH (Berlin): Güter auf die Schiene. Netzentwicklung für den Schienengüterverkehr, 06.05.2019, S.29, unter: [https://www.netzwerk-bahnen.de/assets/filesnews/2019/2019\\_05\\_06\\_bericht\\_klima\\_plus\\_programm\\_fuer\\_mehr\\_gueter\\_auf\\_der\\_schiene.pdf](https://www.netzwerk-bahnen.de/assets/filesnews/2019/2019_05_06_bericht_klima_plus_programm_fuer_mehr_gueter_auf_der_schiene.pdf).
- <sup>22</sup> Beispiele dafür sind Venlo, Görlitz/Horka und Waidhaus bzw. Furth im Wald.  
KCW GmbH (Berlin): Güter auf die Schiene. Netzentwicklung für den Schienengüterverkehr, 06.05.2019, S.29, unter: [https://www.netzwerk-bahnen.de/assets/filesnews/2019/2019\\_05\\_06\\_bericht\\_klima\\_plus\\_programm\\_fuer\\_mehr\\_gueter\\_auf\\_der\\_schiene.pdf](https://www.netzwerk-bahnen.de/assets/filesnews/2019/2019_05_06_bericht_klima_plus_programm_fuer_mehr_gueter_auf_der_schiene.pdf).

## Weiterhin:

- Allianz pro Schiene, Umwelt/Daten und Fakten: <https://www.allianz-pro-schiene.de/themen/umwelt/treibhausgas-emissionen/>
- Deutsche Bahn konzentriert sich voll und ganz auf eine starke Schiene: [https://www.deutschebahn.com/de/presse/pressestart\\_zentrales\\_uebersicht/Deutsche-Bahn-konzentriert-sich-voll-und-ganz-auf-eine-starke-Schiene-4196884](https://www.deutschebahn.com/de/presse/pressestart_zentrales_uebersicht/Deutsche-Bahn-konzentriert-sich-voll-und-ganz-auf-eine-starke-Schiene-4196884)



17 040kg



→ 1,80m ←







## Containerpreise halten der Krise stand

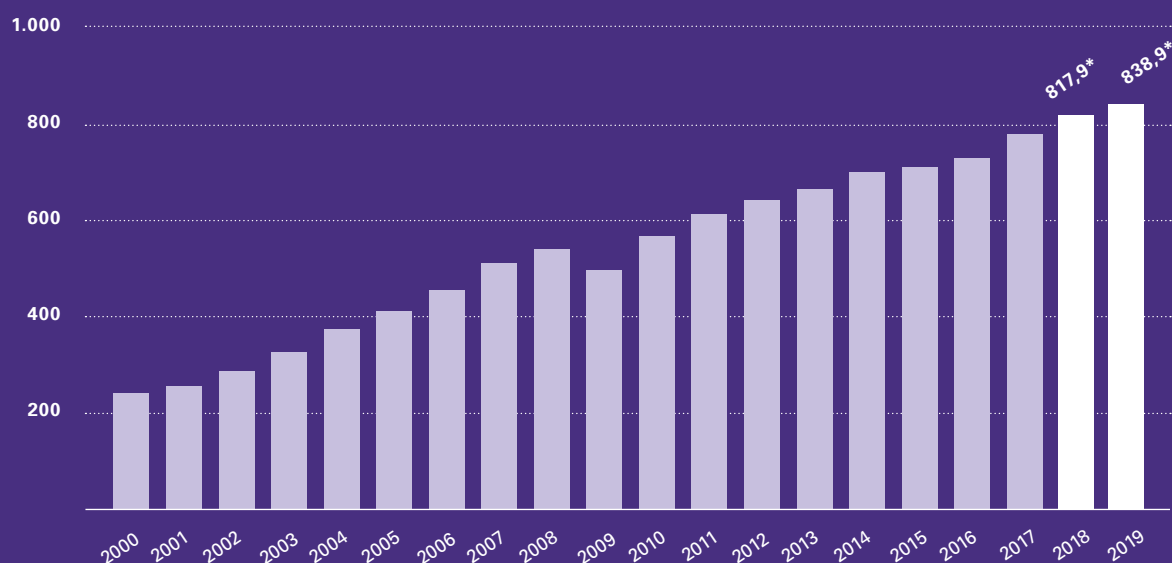
**Der Containerverkehr wächst seit Jahrzehnten und die Zahl der Container, die in den Seehäfen ein- und ausgehen, hat sich in den vergangenen Jahrzehnten vervielfacht.**

Der Containerumschlag in den Seehäfen nahm nach Angaben des maritimen Informationsdienstes „Alphaliner“ in den vergangenen zwei Jahren um knapp acht Prozent auf 838,9 Millionen TEU<sup>1</sup> im Jahr 2019 zu (siehe Grafik). Die asiatischen Häfen sind die treibenden Kräfte im Containerverkehr. Gemessen am Containeraufkommen sind die größten Häfen in Shanghai, Singapur, Ningbo-Zhousan und Shenzhen. Von den zehn größten Häfen befindet sich nur einer, nämlich Los Angeles/Long Beach, nicht in Asien. Die Top 10 verzeichneten 2019 kumuliert einen Containerumschlag von rund 253 Millionen TEU.

<sup>1</sup> TEU steht für Twenty-Foot Equivalent Unit. Das ist ein internationales Längenmaß für Container. 1 TEU entspricht einem Standardcontainer mit 20 Fuß Länge. Ein 40 Fuß Container entspricht somit 2 TEU.



## Weltcontainerumschlag (in Mio. TEU nach Jahren)



\*Prognose

Quelle: Alphaliner, Monthly Monitor, Juni 2020

Die weltweite Containerflotte bestand Ende 2019 aus 42,2 Millionen TEU. Davon befanden sich 39,7 Millionen TEU in der Seefahrt. Ausgelöst von der großen Krise in der maritimen Wirtschaft im Jahr 2009 begannen die Reedereien verstärkt Container zu mieten als sie selbst zu kaufen. Deshalb ist der Anteil der Leasing-Container an der Gesamt-Containerflotte von historisch betrachtet stets weniger als 50 Prozent bis Ende 2019 auf 52,4 Prozent gestiegen. Das bedeutet, dass die Vermieter zuletzt wesentlich mehr in Container investiert haben als die Transporteure.

### Gute Performance im Containermarkt

In der Vermietung der Container gibt es insbesondere zwei Parameter, die aus Sicht der Eigentümer des Leasing-Equipments über den Zustand des Markts und über den wirtschaftlichen Vermietungserfolg Auskunft geben.

Die Auslastung der mietbaren Container war in den vergangenen Jahren außerordentlich hoch. Die Flotten waren 2018 und 2019 zu 97 bis 98 Prozent vermietet. Das entspricht praktisch einer Vollauslastung des Leasingmarkts. In der Spitze lag die Vermietungsquote bei knapp 100 Prozent. 2016 und 2017 lag die Auslastung zwischen 93 und 96 Prozent.

Entsprechend der hohen Nachfrage sind die Mieterträge in den vergangenen beiden Jahren höher als in den zwei Jahren davor gewesen. Die Cash-Erträge (Leasingraten in der langfristigen Erstvermietung im Verhältnis zu den Neubaupreisen) sind bei den 20-Fuß-Standardcontainern von durchschnittlich 8,5 Prozent (brutto) im Jahr 2016 auf 9,8 Prozent (brutto) im Jahr 2019 gestiegen. 2018 lagen die Mieterlöse bei durchschnittlich 10,2 Prozent. Im zweiten Halbjahr 2019 sanken die Cash-Erträge bis auf 9,1 Prozent. Nach Angaben der börsennotierten Leasinggesellschaft Textainer sind die Mieterträge im ersten Halbjahr 2020 relativ stabil geblieben.





## Preise und Mieten im Containermarkt

Die Containerpreise bewegen sich von jeher zyklisch. Bei Kapazitätsengpässen ziehen die Preise in relativ kurzer Zeit an, bei einer sinkenden Nachfrage geben sie relativ schnell nach. In den vergangenen zehn Jahren befanden sich die Neupreise für einen 20-Fuß-Standardcontainer in einem Korridor von rund 1.300 bis 2.900 US-Dollar.

Im Jahr 2019 fiel der Neupreis auf durchschnittlich 1.750 US-Dollar, nachdem die Nachfrage bei den Herstellern im Vergleich zum Jahr 2018 deutlich geringer war und der Durchschnittspreis bei 2.150 US-Dollar gelegen hatte. Die Preise für gebrauchte Container bewegen sich grundsätzlich im selben Zyklus wie die Fabrikpreise, reagieren aber verzögert auf Marktveränderungen. Nach Angaben der größten Leasinggesellschaft Triton sind die Preise für neue Container Ende 2019 und in den ersten Wochen des Jahres 2020 wieder gestiegen, nachdem im zweiten Halbjahr 2019 die Produktion neuer Container insgesamt stark zurückgefahren worden war und die Preise unter 1.700 US-Dollar gefallen waren.

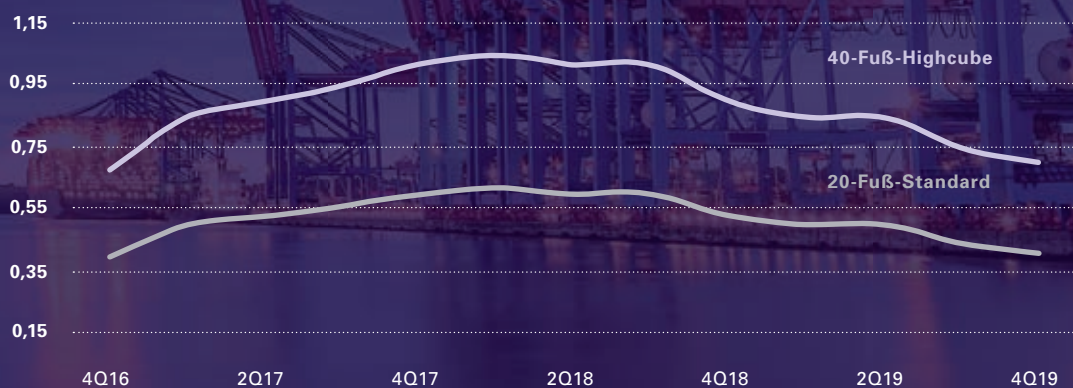
Historisch betrachtet bewegen sich die Leasingraten im „Long Term Lease“ bei fabrikneuen 20-Fuß-Containern je nach Marktsituation zwischen 0,30 und 1,00 US-Dollar pro Tag. Größere Boxen erzielen höhere Mieten, weshalb die Leasingraten – ebenso wie die Größe von Containerflotten – in der Branche häufig pro CEU<sup>2</sup> angegeben werden.

<sup>2</sup> CEU steht für „Cost Equivalent Unit“. Ein 20 Fuß Standardcontainer (1 TEU) entspricht 1 CEU, ein 40 Fuß Standardcontainer 1,6 CEU und ein 40 Fuß Highcube Container 1,7 CEU. Mit der CEU als Recheneinheit lassen sich Kosten, Leasingraten und Erträge leichter vergleichen.



### Container-Leasingraten

20-Fuß und 40-Fuß-Highcube im long-term lease (Mietlaufzeiten 5-8 Jahre) in US-Dollar/Tag



Quelle: Drewry Maritime Research, Container Equipment Insight, Quarter 4/2019, Seite 2

In den vergangenen Jahren sind die Leasingraten trotz einer sehr hohen Auslastung nicht gestiegen. Das ist damit zu erklären, dass aufgrund der höheren Nachfrage entsprechend viele Container neu gebaut wurden. Im Jahr 2019 sind die Mieten gesunken. Bei neuen 20-Fuß-Standardcontainern ging sie auf durchschnittlich 0,41 US-Dollar und bei neuen 40-Fuß-Highcube-Containern auf durchschnittlich 0,70 US-Dollar zurück.

### Vermietungserfolge der Marktführer

Der Leasingmarkt wird von drei großen Managementgesellschaften dominiert. Marktführer ist die börsennotierte Gesellschaft Triton, die 27 Prozent aller vermietbaren Container verwaltet. Die Nummer Zwei auf dem Markt ist Florens (Markanteil 17 Prozent), gefolgt von Textainer (16 Prozent) und Seaco (10 Prozent).

Marktführer Triton hat im Jahr 2019 rund 339 Millionen US-Dollar Gewinn erzielt (2018: 350 Millionen US-Dollar). Im ersten Halbjahr 2020 betrug der Gewinn rund 127 Millionen Dollar. Der drittgrößte Containervermieter Textainer verdiente 2019 rund 57 Millionen US-Dollar (2018: ca. 50 Millionen US-Dollar) und meldete für das erste Halbjahr 2020 einen Gewinn in Höhe von 11,6 Millionen US-Dollar. Auch die weltweit fünftgrößte Leasinggesellschaft CAI International meldete gute Ergebnisse: Im ersten Halbjahr 2019 betrug der operative Gewinn 51,5 Millionen US-Dollar. Im Jahr 2019 belief sich das Konzernergebnis auf etwas mehr als 22 Millionen US-Dollar (2018: rund 73 Millionen US-Dollar).

## Ausblick auf 2020

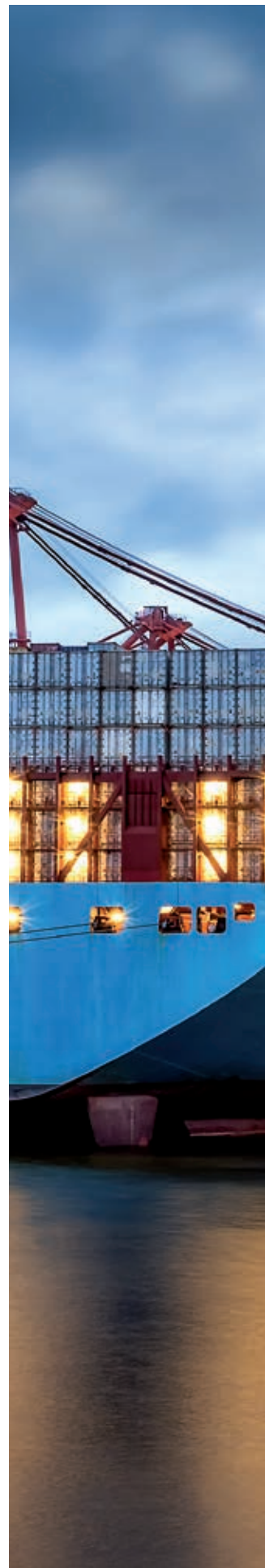
Langfristig betrachtet wächst der Containerumschlag relativ konstant und zeitweise sogar etwas stärker als der Welthandel. Allerdings kann sich der Containermarkt nicht von der makroökonomischen Entwicklung entkoppeln. Die Covid-19-Pandemie, die im ersten Quartal 2020 ihren Lauf nahm, beeinträchtigt die Weltwirtschaft schwerwiegend. Demzufolge wird der Containerverkehr im Gesamtjahr 2020 insgesamt geringer ausfallen als in den Jahren davor. In den chinesischen Häfen ging das Umschlagsvolumen im ersten Halbjahr 2020 um 5,4 Prozent gegenüber dem ersten Halbjahr 2019 zurück. In einigen Häfen fiel der Rückgang geringer aus. Weltweit lag der Containerumschlag um rund 7 Prozent unter dem Wert des ersten Halbjahres 2019. Damit fällt die Entwicklung besser aus als im ersten Halbjahr 2009, in dem sich die Wirtschaftskrise nach dem Crash der US-Investmentbank Lehman Brothers ausbreitete.

Die Neupreise für einen 20-Fuß-Standardcontainer betragen im ersten Halbjahr 2020 im Durchschnitt 1.800 bis 2.150 US-Dollar. Das deutet darauf hin, dass die Marktteilnehmer im Hinblick auf die Herausforderungen besonnen reagiert und agiert haben. Die Auslastung der Containerflotten pendelte sich bei rund 96 Prozent und damit auf einem hohen Niveau ein. Vor diesem Hintergrund sind die Cash-Erträge bei den 20-Fuß-Standardcontainern von durchschnittlich 8,5 Prozent (brutto) im vierten Quartal 2019 sogar auf 9,50 Prozent im zweiten Quartal 2020 gestiegen.

Die führenden Leasinggesellschaften haben berichtet, dass die Mieternachfrage im zweiten Quartal 2020 und insbesondere im Juli 2020 zugenommen hat. Das liegt vor allem daran, dass die Maßnahmen gegen die weitere Ausbreitung der Covid-19-Pandemie in den USA und in Europa vor dem Sommer gelockert wurden. Gleichwohl haben die Vermieter darauf hingewiesen, dass die Marktentwicklung mit Unsicherheiten hinsichtlich der Entwicklung der Weltwirtschaft und des Welthandels behaftet ist. Grundsätzlich rechnen die Leasingfirmen allerdings mit verbesserten Ergebnissen im zweiten Halbjahr 2020.

## Quellen:

Alphaliner Monthly Monitor, Seite 32, März 2020  
Alphaliner Monthly Monitor, Seite 33, Juli 2020  
Drewry Container Equipment Insight 4/2019, März 2020  
Investor Presentation August 2020, Textainer Group  
Fourth Quarter 2019 Investor Conference Call, 14. Februar 2020, Triton  
Harrison Container Trade Watch, Juli 2020









---

# LEISTUNGSBILANZ

Direktinvestments in Logistik-Equipment

---







# Direktinvestments



Alle CH2-Direktinvestments haben im Berichtszeitraum regelmäßig und pünktlich die geplanten Auszahlungen geleistet und damit die gewohnt zuverlässige Performance gezeigt. 2018 beliefen sich sämtliche Aus- und Rückzahlungen auf 96,99 Millionen Euro, 2019 auf 60,35 Millionen Euro. Per 31. Dezember 2019 waren insgesamt 210 Angebote vollständig beendet und vertragsgemäß bis Ende Januar 2020 an die Anleger ausbezahlt.

Im Direktinvestment schließen die Anleger mit dem Vertragspartner einen Kauf-, Miet- und Rückkaufvertrag über eine bestimmte Anzahl von Logistik-Equipment-Einheiten ab. Der Anleger erwirbt dabei vom Vertragspartner Logistik-Equipment. Dieses vermietet der Anleger gleichzeitig mit dem Kauf an den Vertragspartner zurück. Vertraglich sind insbesondere die Miethöhe, die Mietdauer und der jeweilige Rückkaufpreis für das Logistik-Equipment festgelegt.

Angebot No.	Asset	Laufzeit in Jahren	Vermietgesellschaft <sup>1</sup>	Emissionsjahr	Währung	Emissionsvolumen bis 31.12.2018	Emissionsvolumen bis 31.12.2019
1	20'SC	6,00	Xines Limited	2008/2009	EUR	2.828.840	2.828.840
2	20'SC	6,00	Capital Intermodal	2009	EUR	4.447.233	4.447.233
3	20'SC	6,00	Capital Intermodal	2009	EUR	599.725	599.725
4	40'SC	3,25	UES Intermodal AG	2009	EUR	725.700	725.700
5	20'TC	4,00	UES Intermodal AG	2009	EUR	319.200	319.200
6	40'HC	4,00	UES Intermodal AG	2009	USD	1.563.835	1.563.835
7	40'HC	3,00	UES Intermodal AG	2009	EUR	549.400	549.400
8	20'SC	3,33	UES Intermodal AG	2009	EUR	362.096	362.096
9 <sup>3</sup>	20'TC	4,00	UES Intermodal AG	2009	EUR	2.173.600	2.173.600
10	WK	5,00	AXIS Intermodal Deutschl. GmbH	2009	EUR	997.040	997.040
+							
11 <sup>3</sup>	WK	5,00	AXIS Intermodal Deutschl. GmbH	2009	EUR	3.667.740	3.667.740
12	WK	5,00	AXIS Intermodal Deutschl. GmbH	2009	EUR	427.750	427.750
13	WK	3,33	UES Intermodal AG	2010	EUR	497.200	497.200
14 <sup>3</sup>	WK	5,00	WCT Europe GmbH	2010	EUR	1.150.000	1.150.000
15	WK	3,33	UES Intermodal AG	2010	EUR	1.305.150	1.305.150
16	20'TC	3,57	Sea Axis	2010	EUR	1.251.600	1.251.600
17	20'TC	1,13	Sea Axis	2010	EUR	880.384	880.384
18	20'TC	3,43	Sea Axis	2010	EUR	501.096	501.096
19 <sup>2</sup>	20'SC	5,00	LOTUS Containers Limited	2010	USD	1.406.850	1.406.850
20	WK	5,00	AXIS Intermodal Deutschl. GmbH	2010	EUR	1.425.000	1.425.000

USD/EUR Wechselkurs: Für die Jahre 2008-2010 wurde ein durchschnittlicher USD-Wechselkurs von 1,40, im Jahr 2011 von 1,30, im Jahr 2012 von 1,29, für die Jahre 2013-2014 von 1,33, für die Jahre 2015-2016 von 1,11, im Jahr 2017 von 1,13, im Jahr 2018 von 1,18 und im Jahr 2019 von 1,12 angesetzt.

<sup>1</sup> Die Angabe der Vermietgesellschaft erfolgt mit Stand zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses mit dem Anleger. Eventuelle spätere Umfirmierungen und/oder Rechtsformwechsel dieser Gesellschaften werden nicht dargestellt. Die Vermietgesellschaft ist seit Inkrafttreten des Kleinanlegerschutzgesetzes vom 03.07.2015 gleichzeitig Emittentin im Sinne des Vermögensanlagegesetzes.

<sup>2</sup> Die SOLL-Zahlungen des Angebots Nr. 19 ergeben sich aus einer mit der Emittentin LOTUS Containers Limited abgeschlossenen Vereinbarung zu den Rückkaufbeträgen.





#### DAS STEUERLICHE KONZEPT (DEUTSCHLAND)

Der Anleger schließt aus steuerlicher Sicht ein Finanzierungsgeschäft ab. Er erhält Einkünfte aus Kapitalvermögen. Die Mietzahlungen und der Rückkaufpreis setzen sich aus Tilgungen und Zinsen zusammen. Der Zinsanteil unterliegt seit dem 1. Januar 2009 der Abgeltungsteuer in Höhe von 25 Prozent zzgl. 5,5 Prozent Solidaritätszuschlag und ggf. Kirchensteuer. Der Tilgungsanteil ist steuerfrei. Die Steuern hat der Anleger selbst im Rahmen der Abgabe seiner persönlichen Steuererklärung an sein Wohnsitzfinanzamt abzuführen.

SC = Standardcontainer  
 HC = Highcube Container  
 TC = Tankcontainer  
 WK = Wechselkoffer/Wechselbehälter  
 PWC = Pallet Wide Container  
 RC = Recycling-Container  
 STC = Silo-Tankcontainer  
 R = Reefer/Kühlcontainer  
 GW = Güterwagen

Angebot No.	Liquiditätsauszahlung 2018 IST	Liquiditätsauszahlung 2018 SOLL	Liquiditätsauszahlung 2019 IST	Liquiditätsauszahlung 2019 SOLL	Liquiditätsauszahlung kumuliert IST	Liquiditätsauszahlung kumuliert SOLL	Abweichung	in % des Emissionsvolumens
1	0	0	0	0	3.775.964	3.775.964	0	133,48
2	0	0	0	0	5.834.957	5.834.957	0	131,20
3	0	0	0	0	785.724	785.724	0	131,01
4	0	0	0	0	852.800	852.800	0	117,51
5	0	0	0	0	395.955	395.955	0	124,05
6	0	0	0	0	1.889.871	1.889.871	0	120,85
7	0	0	0	0	629.432	629.432	0	114,57
8	0	0	0	0	420.773	420.773	0	116,20
9 <sup>3</sup>	0	0	0	0	2.707.719	2.707.719	0	124,57
10	0	0	0	0	1.283.278	1.283.278	0	128,71
+								
11 <sup>3</sup>	0	0	0	0	4.723.863	4.723.863	0	128,79
12	0	0	0	0	549.770	549.770	0	128,53
13	0	0	0	0	587.365	587.365	0	118,13
14 <sup>3</sup>	0	0	0	0	1.475.554	1.475.554	0	128,31
15	0	0	0	0	1.542.572	1.542.572	0	118,19
16	0	0	0	0	1.482.918	1.482.918	0	118,48
17	0	0	0	0	922.637	922.637	0	104,80
18	0	0	0	0	594.575	594.575	0	118,65
19 <sup>2</sup>	29.775	29.775	0	0	1.622.142	1.622.142	0	115,30
20	0	0	0	0	1.813.710	1.813.710	0	127,28

<sup>3</sup> Im so gekennzeichneten Angebot sind Logistik-Equipment-Einheiten als Abgänge gemeldet worden. Das heißt, u.a. Unfall, Diebstahl oder die Ausrangierung aufgrund von Verschleiß verhinderte den weiteren Einsatz einzelner Einheiten. Vertragsgemäß wurden die betroffenen Anleger entschädigt. Diese Entschädigungszahlungen sind in den Werten Liquiditätsauszahlung IST und SOLL 2018/2019 enthalten. Bis Ende 2019 wurden insgesamt EUR 1.574.964 (in den Jahren 2018 EUR 34.010 und 2019 EUR 94.223) für Entschädigungen gezahlt, das sind lediglich 0,28% des Investitionsvolumens aller Direktinvestments.

Farblich hinterlegte Angebote waren per 31.12.2019 ausgelaufen. Die Mieten für das 4. Quartal 2019 sowie ggf. Rückkaufpreise wurden vertragsgemäß bis 31.01.2020 gezahlt.



## Direktinvestments

Angebot No.	Asset	Laufzeit in Jahren	Vermietgesellschaft <sup>1</sup>	Emissionsjahr	Währung	Emissionsvolumen bis 31.12.2018	Emissionsvolumen bis 31.12.2019
21	WK	5,00	Axis Intermodal Capital GmbH	2010	EUR	1.628.200	1.628.200
22	WK	5,00	Axis Intermodal Capital GmbH	2010	EUR	1.860.800	1.860.800
23 <sup>3</sup>	WK	5,00	Axis Intermodal Capital GmbH	2010	EUR	7.221.000	7.221.000
24 <sup>3</sup>	WK	5,00	Axis Intermodal Capital GmbH	2010	EUR	512.400	512.400
25	WK	5,00	Axis Intermodal Capital GmbH	2010	EUR	205.300	205.300
26 <sup>3</sup>	WK	5,00	Axis Intermodal Capital GmbH	2011	EUR	2.325.000	2.325.000
27 <sup>3</sup>	WK	5,00	Axis Intermodal Capital GmbH	2011	EUR	851.500	851.500
28 <sup>3</sup>	WK	5,00	Axis Intermodal Capital GmbH	2011	EUR	1.020.500	1.020.500
29 <sup>3</sup>	WK	5,00	Axis Intermodal Capital GmbH	2011	EUR	489.500	489.500
30 <sup>3</sup>	WK	5,00	Axis Intermodal Capital GmbH	2011	EUR	4.795.000	4.795.000
+							
31	20'SC	5,00	WCT Europe GmbH	2011	EUR	3.000.000	3.000.000
32	20'HC	5,00	WCT Europe GmbH	2011	EUR	2.431.950	2.431.950
33	WK	4,00	WCT Europe GmbH	2011	EUR	264.880	264.880
34	WK	4,00	WCT Europe GmbH	2011	EUR	1.103.860	1.103.860
35	WK	5,00	WCT Europe GmbH	2011	EUR	7.340.000	7.340.000
36	WK	4,00	WCT Europe GmbH	2011	EUR	277.200	277.200
37 <sup>3</sup>	WK	3,00	WCT Europe GmbH	2011	EUR	1.684.065	1.684.065
38	WK	4,00	WCT Europe GmbH	2011	EUR	902.000	902.000
39 <sup>3</sup>	WK	4,00	Axis Intermodal Capital GmbH	2011	EUR	970.000	970.000
40	WK	5,00	Axis Intermodal Capital GmbH	2011	EUR	433.500	433.500
+							
41 <sup>3</sup>	WK	5,00	Axis Intermodal Capital GmbH	2011	EUR	1.893.000	1.893.000
42	WK		Private Placement	2011	EUR	4.320.875	4.320.875
43	20'HC	5,00	WCT Europe GmbH	2011	EUR	1.767.740	1.767.740
44 <sup>3</sup>	WK	5,00	Axis Intermodal Capital GmbH	2011	EUR	1.300.500	1.300.500
45	20'HC	5,00	WCT Europe GmbH	2011	EUR	300.725	300.725
46	WK	5,00	Axis Intermodal Capital GmbH	2012	EUR	599.000	599.000
47 <sup>3</sup>	WK	5,00	Axis Intermodal Capital GmbH	2012	EUR	525.000	525.000
48	20'SC	5,00	WCT Pte Ltd	2012	EUR	1.687.500	1.687.500
49 <sup>3</sup>	WK	5,00	Axis Intermodal Capital GmbH	2012	EUR	1.797.000	1.797.000
50	PWC	3,00	WCT Europe GmbH	2012	EUR	377.500	377.500

<sup>1</sup> Die Angabe der Vermietgesellschaft erfolgt mit Stand zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses mit dem Anleger. Eventuelle spätere Umfirmierungen und/oder Rechtsformwechsel dieser Gesellschaften werden nicht dargestellt. Die Vermietgesellschaft ist seit Inkrafttreten des Kleinanlegerschutzgesetzes vom 03.07.2015 gleichzeitig Emittentin im Sinne des Vermögensanlagengesetzes.



Angebot No.	Liquiditätsauszahlung 2018 IST	Liquiditätsauszahlung 2018 SOLL	Liquiditätsauszahlung 2019 IST	Liquiditätsauszahlung 2019 SOLL	Liquiditätsauszahlung kumuliert IST	Liquiditätsauszahlung kumuliert SOLL	Abweichung	in % des Emissionsvolumens
21	0	0	0	0	2.080.470	2.080.470	0	127,78
22	0	0	0	0	2.378.360	2.378.360	0	127,81
23 <sup>3</sup>	0	0	0	0	9.212.007	9.212.007	0	127,57
24 <sup>3</sup>	0	0	0	0	654.217	654.217	0	127,68
25	0	0	0	0	262.804	262.804	0	128,01
26 <sup>3</sup>	0	0	0	0	2.965.605	2.965.605	0	127,55
27 <sup>3</sup>	0	0	0	0	1.087.361	1.087.361	0	127,70
28 <sup>3</sup>	0	0	0	0	1.299.187	1.299.187	0	127,31
29 <sup>3</sup>	0	0	0	0	622.811	622.811	0	127,23
30 <sup>3</sup>	0	0	0	0	6.117.219	6.117.219	0	127,57
+								
31	0	0	0	0	3.750.112	3.750.112	0	125,00
32	21.945	21.945	0	0	3.024.226	3.024.226	0	124,35
33	0	0	0	0	323.087	323.087	0	121,97
34	0	0	0	0	1.344.939	1.344.939	0	121,84
35	0	0	0	0	9.354.824	9.354.824	0	127,45
36	0	0	0	0	338.741	338.741	0	122,20
37 <sup>3</sup>	0	0	0	0	1.959.875	1.959.875	0	116,38
38	0	0	0	0	1.099.123	1.099.123	0	121,85
39 <sup>3</sup>	0	0	0	0	1.181.903	1.181.903	0	121,85
40	0	0	0	0	552.160	552.160	0	127,37
+								
41 <sup>3</sup>	0	0	0	0	2.410.311	2.410.311	0	127,33
42								
43	0	0	0	0	2.218.122	2.218.122	0	125,48
44 <sup>3</sup>	0	0	0	0	1.653.908	1.653.908	0	127,17
45	0	0	0	0	387.716	387.716	0	128,93
46	0	0	0	0	762.796	762.796	0	127,34
47 <sup>3</sup>	0	0	0	0	666.705	666.705	0	126,99
48	22.257	22.257	0	0	2.113.562	2.113.562	0	125,25
49 <sup>3</sup>	0	0	0	0	2.287.840	2.287.840	0	127,31
50	0	0	0	0	439.370	439.370	0	116,39

<sup>3</sup> Im so gekennzeichneten Angebot sind Logistik-Equipment-Einheiten als Abgänge gemeldet worden. Das heißt, u.a. Unfall, Diebstahl oder die Ausrangierung aufgrund von Verschleiß verhinderte den weiteren Einsatz einzelner Einheiten. Vertragsgemäß wurden die betroffenen Anleger entschädigt. Diese Entschädigungszahlungen sind in den Werten Liquiditätsauszahlung IST und SOLL 2018/2019 enthalten. Bis Ende 2019 wurden insgesamt EUR 1.574.964 (in den Jahren 2018 EUR 34.010 und 2019 EUR 94.223) für Entschädigungen gezahlt, das sind lediglich 0,28% des Investitionsvolumens aller Direktinvestments.

Farblich hinterlegte Angebote waren per 31.12.2019 ausgelaufen. Die Mieten für das 4. Quartal 2019 sowie ggf. Rückkaufpreise wurden vertragsgemäß bis 31.01.2020 gezahlt.





## Direktinvestments

Angebot No.	Asset	Laufzeit in Jahren	Vermietgesellschaft <sup>1</sup>	Emissionsjahr	Währung	Emissionsvolumen bis 31.12.2018	Emissionsvolumen bis 31.12.2019
51 <sup>3</sup>	WK	5,00	Axis Intermodal Capital GmbH	2012	EUR	1.419.750	1.419.750
52	WK	4,00	WCT Europe GmbH	2012	EUR	179.800	179.800
53 <sup>3</sup>	PWC	3,00	WCT Europe GmbH	2012	EUR	274.940	274.940
54 <sup>3,4</sup>	WK	3,00	WCT Europe GmbH	2012	EUR	1.315.350	1.315.350
55 <sup>3,4</sup>	WK	3,00	WCT Europe GmbH	2012	EUR	981.150	981.150
56 <sup>3</sup>	WK	5,00	Axis Intermodal Capital GmbH	2012	EUR	867.000	867.000
57	WK	5,00	WCT Europe GmbH	2012	EUR	1.368.075	1.368.075
58 <sup>3</sup>	PWC	3,00	WCT Europe GmbH	2012	EUR	1.533.970	1.533.970
59 <sup>3</sup>	WK	3,00	WCT Europe GmbH	2012	EUR	746.820	746.820
60 <sup>3</sup>	WK	3,00	WCT Europe GmbH	2012	EUR	819.620	819.620



61 <sup>3</sup>	WK	5,00	Axis Intermodal Capital GmbH	2012	EUR	5.784.000	5.784.000
62	WK	4,00	Axis Intermodal Capital GmbH	2012	EUR	970.000	970.000
63 <sup>3</sup>	WK	4,00	Axis Intermodal Capital GmbH	2012	EUR	6.176.478	6.176.478
64 <sup>3</sup>	WK	4,00	Axis Intermodal Capital GmbH	2012	EUR	2.397.318	2.397.318
65	WK	4,00	Axis Intermodal Capital GmbH	2012	EUR	494.914	494.914
66 <sup>3</sup>	WK	5,00	Axis Intermodal Capital GmbH	2012	EUR	1.036.100	1.036.100
67	20*TC	3,00	Sea Axis	2012	EUR	406.060	406.060
68 <sup>3</sup>	WK	5,00	Axis Intermodal Capital GmbH	2012	EUR	1.198.000	1.198.000
69 <sup>3</sup>	WK	5,00	Axis Intermodal Capital GmbH	2012	EUR	867.000	867.000
70 <sup>3</sup>	WK	5,00	Axis Intermodal Capital GmbH	2012	EUR	882.450	882.450



71	WK	1,00	WCT Europe GmbH	2012	EUR	224.000	224.000
72 <sup>3</sup>	WK	5,00	Axis Intermodal Capital GmbH	2012	EUR	1.434.750	1.434.750
73	WK	5,00	Axis Intermodal Capital GmbH	2012	EUR	877.000	877.000
74	WK	5,00	Axis Intermodal Capital GmbH	2012	EUR	604.000	604.000
75 <sup>3</sup>	WK	5,00	Axis Intermodal Capital GmbH	2012	EUR	743.318	743.318
76	WK	5,00	WCT Europe GmbH	2012	EUR	240.000	240.000
77	WK	5,00	Axis Intermodal Capital GmbH	2013	EUR	2.763.900	2.763.900
78	WK	5,00	Axis Intermodal Capital GmbH	2013	EUR	2.902.500	2.902.500
79	WK	5,00	Axis Intermodal Capital GmbH	2013	EUR	1.226.500	1.226.500
80 <sup>3</sup>	WK	2,00	WCT Europe GmbH	2013	EUR	1.523.225	1.523.225

<sup>1</sup> Die Angabe der Vermietgesellschaft erfolgt mit Stand zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses mit dem Anleger. Eventuelle spätere Umfirmierungen und/oder Rechtsformwechsel dieser Gesellschaften werden nicht dargestellt. Die Vermietgesellschaft ist seit Inkrafttreten des Kleinanlegerschutzgesetzes vom 03.07.2015 gleichzeitig Emittentin im Sinne des Vermögensanlagegesetzes.

<sup>3</sup> Im so gekennzeichneten Angebot sind Logistik-Equipment-Einheiten als Abgänge gemeldet worden. Das heißt, u.a. Unfall, Diebstahl oder die Ausrangierung aufgrund von Verschleiß verhinderte den weiteren Einsatz einzelner Einheiten. Vertragsgemäß wurden die betroffenen Anleger entschädigt. Diese Entschädigungszahlungen sind in den Werten Liquiditätsauszahlung IST und SOLL 2018/2019 enthalten. Bis Ende 2019 wurden insgesamt EUR 1.574.964 (in den Jahren 2018 EUR 34.010 und 2019 EUR 94.223) für Entschädigungen gezahlt, das sind lediglich 0,28% des Investitionsvolumens aller Direktinvestments.



Angebot No.	Liquiditätsauszahlung 2018 IST	Liquiditätsauszahlung 2018 SOLL	Liquiditätsauszahlung 2019 IST	Liquiditätsauszahlung 2019 SOLL	Liquiditätsauszahlung kumuliert IST	Liquiditätsauszahlung kumuliert SOLL	Abweichung	in % des Emissionsvolumens
51 <sup>3</sup>	0	0	0	0	1.805.577	1.805.577	0	127,18
52	0	0	0	0	219.595	219.595	0	122,13
53 <sup>3</sup>	0	0	0	0	309.499	309.499	0	112,57
54 <sup>3,4</sup>	0	0	0	0	1.469.131	1.469.131	0	111,69
55 <sup>3,4</sup>	0	0	0	0	1.102.037	1.102.037	0	112,32
56 <sup>3</sup>	0	0	0	0	1.103.449	1.103.449	0	127,27
57	224.947	224.947	0	0	1.744.747	1.744.747	0	127,53
58 <sup>3</sup>	0	0	0	0	1.756.662	1.756.662	0	114,52
59 <sup>3</sup>	0	0	0	0	868.497	868.497	0	116,29
60 <sup>3</sup>	0	0	0	0	952.613	952.613	0	116,23
+								
61 <sup>3</sup>	69.104	69.104	0	0	7.355.302	7.355.302	0	127,17
62	0	0	0	0	1.182.882	1.182.882	0	121,95
63 <sup>3</sup>	0	0	0	0	7.506.224	7.506.224	0	121,53
64 <sup>3</sup>	0	0	0	0	2.914.181	2.914.181	0	121,56
65	0	0	0	0	601.941	601.941	0	121,63
66 <sup>3</sup>	12.526	12.526	0	0	1.318.616	1.318.616	0	127,27
67	0	0	0	0	484.070	484.070	0	119,21
68 <sup>3</sup>	733.959	733.959	0	0	1.524.005	1.524.005	0	127,21
69 <sup>3</sup>	531.078	531.078	0	0	1.103.290	1.103.290	0	127,25
70 <sup>3</sup>	432.950	432.950	0	0	1.131.873	1.131.873	0	128,26
+								
71	0	0	0	0	237.440	237.440	0	106,00
72 <sup>3</sup>	886.739	886.739	0	0	1.822.167	1.822.167	0	127,00
73	557.599	557.599	0	0	1.115.998	1.115.998	0	127,25
74	382.996	382.996	0	0	768.410	768.410	0	127,22
75 <sup>3</sup>	471.936	471.936	0	0	946.140	946.140	0	127,29
76	160.119	160.119	0	0	305.808	305.808	0	127,42
77	1.891.618	1.891.618	0	0	3.521.520	3.521.520	0	127,41
78	1.985.106	1.985.106	0	0	3.690.168	3.690.168	0	127,14
79	854.148	854.148	0	0	1.561.352	1.561.352	0	127,30
80 <sup>3</sup>	0	0	0	0	1.660.635	1.660.635	0	109,02

<sup>4</sup> Im so gekennzeichneten Angebot wurde den Anlegern ein Angebot von der Vermietgesellschaft zum vorzeitigen Rückkauf der Wechselkoffer unterbreitet. In Angebot Nr. 54 wurden 373 Wechselkoffer zurückerworben und eine Rückkaufsumme von EUR 677.070 an die Anleger ausgezahlt. In Angebot Nr. 55 wurden 168 Wechselkoffer zurückerworben und eine Rückkaufsumme von EUR 352.956 an die Anleger ausgezahlt. Die Wechselkoffer verließen jeweils mit Mietende per 31.03.2014 den Bestand der Vermietgesellschaft. Damit konnte diese sich von dem älteren Logistik-Equipment trennen und so ihre Gesamtflotte verjüngen.

Farblich hinterlegte Angebote waren per 31.12.2019 ausgelaufen. Die Mieten für das 4. Quartal 2019 sowie ggf. Rückkaufpreise wurden vertragsgemäß bis 31.01.2020 gezahlt.



## Direktinvestments

Angebot No.	Asset	Laufzeit in Jahren	Vermietgesellschaft <sup>1</sup>	Emissionsjahr	Währung	Emissionsvolumen bis 31.12.2018	Emissionsvolumen bis 31.12.2019
81 <sup>3</sup>	WK	5,00	Axis Intermodal Capital GmbH	2013	EUR	511.821	511.821
82	PWC	2,00	WCT Europe GmbH	2013	EUR	656.820	656.820
83	20'SC	3,00	BoxDirect AG	2013	EUR	2.202.480	2.202.480
84 <sup>9</sup>	20'SC	5,00	BoxDirect AG	2013	EUR	2.332.665	2.332.665
85 <sup>9</sup>	40'SC	5,00	BoxDirect AG	2013	EUR	2.178.000	2.178.000
86	40'SC	3,00	BoxDirect AG	2013	EUR	1.054.944	1.054.944
87 <sup>5</sup>	40'SC	2,00	BoxDirect Vertriebs GmbH	2014	EUR	480.292	480.292
88	40'SC	5,00	BoxDirect AG	2013	EUR	1.095.600	1.095.600
89	40'HC	3,00	BoxDirect AG	2013	EUR	846.022	846.022
90	20'SC	3,00	BoxDirect AG	2013	EUR	1.539.170	1.539.170
90-2	20'SC	3,00	BoxDirect AG	2013	EUR	2.501.040	2.501.040
90-3 <sup>5</sup>	20'SC	3,00	BoxDirect AG	2014	EUR	2.440.920	2.440.920
90-4	20'SC	5,00	BoxDirect AG	2014	EUR	876.825	876.825
90-5	20'SC	5,00	BoxDirect AG	2014	EUR	893.035	893.035
90-6	40'HC	5,00	BoxDirect AG	2015	EUR	768.526	768.526
+							
91	20'TC	3,67	Sea Axis	2013	EUR	279.260	279.260
92	WK		Private Placement	2013	EUR	568.575	568.575
93 <sup>3</sup>	WK	5,00	WCT Europe GmbH	2013	EUR	1.010.800	1.010.800
94	20'SC	3,00	BoxDirect AG	2013	EUR	7.126.000	7.126.000
95 <sup>9</sup>	20'SC	5,00	BoxDirect AG	2013	EUR	2.266.600	2.266.600
96	40'HC	3,00	BoxDirect AG	2013	EUR	549.780	549.780
97	40'SC	3,00	BoxDirect AG	2013	EUR	1.624.000	1.624.000
98	40'SC	5,00	BoxDirect AG	2013	EUR	991.350	991.350
99	40'SC	5,00	BoxDirect AG	2013	EUR	120.960	120.960
100	WK	5,00	WCT Europe GmbH	2013	EUR	568.380	568.380
+							
101 <sup>3</sup>	WK	1,00	WCT Europe GmbH	2013	EUR	314.985	314.985
102 <sup>3</sup>	WK	5,00	WCT Europe GmbH	2013	EUR	659.750	659.750
103 <sup>9</sup>	20'SC	3,00	BoxDirect AG	2013	EUR	2.843.400	2.843.400
104 <sup>9</sup>	20'SC	5,00	BoxDirect AG	2013	EUR	1.475.600	1.475.600
105	20'SC	2,00	BoxDirect AG	2013	EUR	1.205.400	1.205.400
106	40'SC	3,00	BoxDirect AG	2013	USD	174.600	174.600
107 <sup>5</sup>	40'HC	2,00	BoxDirect AG	2014	EUR	3.827.740	3.827.740
108	40'SC	3,00	BoxDirect AG	2013	EUR	934.080	934.080
109	40'SC	5,00	BoxDirect AG	2013	EUR	649.600	649.600
110	WK	3,00	WCT Europe GmbH	2014	EUR	988.000	988.000

USD/EUR Wechselkurs: Für die Jahre 2008-2010 wurde ein durchschnittlicher USD-Wechselkurs von 1,40, im Jahr 2011 von 1,30, im Jahr 2012 von 1,29, für die Jahre 2013-2014 von 1,33, für die Jahre 2015-2016 von 1,11, im Jahr 2017 von 1,13, im Jahr 2018 von 1,18 und im Jahr 2019 von 1,12 angesetzt.

<sup>1</sup> Die Angabe der Vermietgesellschaft erfolgt mit Stand zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses mit dem Anleger. Eventuelle spätere Umfirmierungen und/oder Rechtsformwechsel dieser Gesellschaften werden nicht dargestellt. Die Vermietgesellschaft ist seit Inkrafttreten des Kleinanlegerschutzgesetzes vom 03.07.2015 gleichzeitig Emittentin im Sinne des Vermögensanlagengesetzes.

<sup>5</sup> Das so gekennzeichnete Angebot enthält eine "B-" bzw. "C-"Variante. Diese unterscheiden sich vom Hauptprodukt in Kaufpreis und Mietbeginn der jeweiligen Logistik-Equipment-Einheit.





Angebot No.	Liquiditätsauszahlung 2018 IST	Liquiditätsauszahlung 2018 SOLL	Liquiditätsauszahlung 2019 IST	Liquiditätsauszahlung 2019 SOLL	Liquiditätsauszahlung kumuliert IST	Liquiditätsauszahlung kumuliert SOLL	Abweichung	in % des Emissionsvolumens
81 <sup>3</sup>	284.419	284.419	0	0	652.597	652.597	0	127,50
82	0	0	0	0	709.107	709.107	0	107,96
83	0	0	0	0	2.518.635	2.518.635	0	114,35
84 <sup>9</sup>	1.349.631	1.349.631	6.702	6.702	2.912.844	2.912.844	0	124,87
85 <sup>9</sup>	1.596.605	1.596.605	72.333	72.333	2.881.887	2.881.887	0	132,32
86	0	0	0	0	1.217.244	1.217.244	0	115,38
87 <sup>5</sup>	0	0	0	0	523.293	523.293	0	108,95
88	665.391	665.391	204.333	204.333	1.427.567	1.427.567	0	130,30
89	0	0	0	0	977.603	977.603	0	115,55
90	0	0	0	0	1.778.840	1.778.840	0	115,57
90-2	0	0	0	0	2.874.166	2.874.166	0	114,92
90-3 <sup>5</sup>	8.461	8.461	0	0	2.788.862	2.788.862	0	114,25
90-4	88.202	88.202	208.522	208.522	544.908	544.908	0	62,15
90-5	42.371	42.371	42.371	42.371	644.730	644.730	0	72,20
90-6	76.749	76.749	73.113	73.113	299.179	299.179	0	38,93
+								
91	0	0	0	0	328.817	328.817	0	117,75
92	0	0	0	0	0	0	0	0,00
93 <sup>3</sup>	719.876	719.876	11.134	11.134	1.280.120	1.280.120	0	126,64
94	0	0	0	0	8.129.181	8.129.181	0	114,08
95 <sup>9</sup>	569.760	569.760	872.095	872.095	2.772.141	2.772.141	0	122,30
96	0	0	0	0	627.225	627.225	0	114,09
97	0	0	0	0	1.852.639	1.852.639	0	114,08
98	275.860	275.860	520.241	520.241	1.245.064	1.245.064	0	125,59
99	13.728	13.728	83.446	83.446	149.337	149.337	0	123,46
100	76.650	76.650	360.360	360.360	724.500	724.500	0	127,47
+								
101 <sup>3</sup>	0	0	0	0	330.880	330.880	0	105,05
102 <sup>3</sup>	84.260	84.260	410.263	410.263	822.974	822.974	0	124,74
103 <sup>9</sup>	0	0	0	0	3.213.637	3.213.637	0	113,02
104 <sup>9</sup>	139.380	139.380	884.253	884.253	1.782.746	1.782.746	0	120,81
105	0	0	0	0	1.302.109	1.302.109	0	108,02
106	2.379	2.379	0	0	197.161	197.161	0	112,92
107 <sup>5</sup>	0	0	0	0	4.166.178	4.166.178	0	108,84
108	0	0	0	0	1.054.927	1.054.927	0	112,94
109	71.449	71.449	457.736	457.736	790.989	790.989	0	121,77
110	0	0	0	0	1.136.692	1.136.692	0	115,05

<sup>3</sup> Im so gekennzeichneten Angebot sind Logistik-Equipment-Einheiten als Abgänge gemeldet worden. Das heißt, u.a. Unfall, Diebstahl oder die Ausrangierung aufgrund von Verschleiß verhinderte den weiteren Einsatz einzelner Einheiten. Vertragsgemäß wurden die betroffenen Anleger entschädigt. Diese Entschädigungszahlungen sind in den Werten Liquiditätsauszahlung IST und SOLL 2018/2019 enthalten. Bis Ende 2019 wurden insgesamt EUR 1.574.964 (in den Jahren 2018 EUR 34.010 und 2019 EUR 94.223) für Entschädigungen gezahlt, das sind lediglich 0,28% des Investitionsvolumens aller Direktinvestments.

<sup>9</sup> Im so gekennzeichneten Angebot sind Forderungen aus den Direktinvestments in Aktien der Aves One AG getauscht worden. Der Wert der vertragsgemäß in 2017 und 2018 übertragenen Aktien (insgesamt EUR 19.133.245) ist in den Werten Liquiditätsauszahlung IST und SOLL enthalten.

Farblich hinterlegte Angebote waren per 31.12.2019 ausgelaufen. Die Mieten für das 4. Quartal 2019 sowie ggf. Rückkaufpreise wurden vertragsgemäß bis 31.01.2020 gezahlt.



## Direktinvestments

Angebot No.	Asset	Laufzeit in Jahren	Vermietgesellschaft <sup>1</sup>	Emissionsjahr	Währung	Emissionsvolumen bis 31.12.2018	Emissionsvolumen bis 31.12.2019
111 <sup>5,9</sup>	40'HC	3,00	BoxDirect AG	2014	EUR	11.316.112	11.316.112
112 <sup>5,9</sup>	40'HC	5,00	BoxDirect AG	2014	EUR	1.354.610	1.354.610
113 <sup>5</sup>	20'SC	3,00	BoxDirect AG	2014	EUR	2.937.440	2.937.440
114 <sup>5</sup>	20'SC	5,00	BoxDirect AG	2014	EUR	358.380	358.380
115	WK	5,00	WCT Europe GmbH	2014	EUR	117.050	117.050
116	RC	3,33	WCT Europe GmbH	2014	EUR	232.300	232.300
117 <sup>3</sup>	WK	3,00	WCT Europe GmbH	2014	EUR	997.775	997.775
118 <sup>3</sup>	WK	3,00	WCT Europe GmbH	2014	EUR	517.700	517.700
119 <sup>7</sup>							
120	WK	5,00	WCT Europe GmbH	2014	EUR	1.559.250	1.559.250
+							
121 <sup>9</sup>	40'HC	5,00	BoxDirect AG	2014	EUR	3.891.300	3.891.300
122 <sup>5</sup>	40'HC	3,00	BoxDirect AG	2014	EUR	2.177.952	2.177.952
123	40'HC	5,00	BoxDirect AG	2014	EUR	440.300	440.300
124 <sup>3</sup>	WK	5,00	WCT Europe GmbH	2014	EUR	727.200	727.200
125 <sup>9</sup>	40'HC	5,00	BoxDirect AG	2014	EUR	204.680	204.680
126	WK	4,00	WCT Europe GmbH	2014	EUR	439.450	439.450
127 <sup>9</sup>	40'HC	5,00	BoxDirect AG	2014	EUR	2.301.460	2.301.460
128 <sup>3</sup>	PWC	2,00	WCT Europe GmbH	2014	EUR	59.940	59.940
129	40'HC	5,00	BoxDirect AG	2014	EUR	1.197.140	1.197.140
130	WK	2,00	WCT Europe GmbH	2014	EUR	869.500	869.500
+							
131	WK	5,00	WCT Europe GmbH	2014	EUR	197.600	197.600
132 <sup>3</sup>	WK	3,00	WCT Europe GmbH	2014	EUR	930.000	930.000
133 <sup>7</sup>							
134	20'SC	5,00	BoxDirect AG	2014	EUR	84.630	84.630
135 <sup>9</sup>	20'SC	5,00	BoxDirect AG	2014	EUR	4.356.198	4.356.198
136 <sup>5,9</sup>	20'SC	5,00	BoxDirect AG	2014	EUR	4.202.340	4.202.340
137	20'SC	5,00	BoxDirect AG	2014	EUR	719.600	719.600
138	30'STC	5,70	WCT Europe GmbH	2014	EUR	157.338	157.338
139	20'SC	5,00	BoxDirect AG	2014	EUR	1.149.530	1.149.530
140 <sup>5,9</sup>	20'SC	3,00	BoxDirect AG	2014	EUR	2.576.400	2.576.400

<sup>1</sup> Die Angabe der Vermietgesellschaft erfolgt mit Stand zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses mit dem Anleger. Eventuelle spätere Umfirmierungen und/oder Rechtsformwechsel dieser Gesellschaften werden nicht dargestellt. Die Vermietgesellschaft ist seit Inkrafttreten des Kleinanlegerschutzgesetzes vom 03.07.2015 gleichzeitig Emittentin im Sinne des Vermögensanlagegesetzes.

<sup>3</sup> Im so gekennzeichneten Angebot sind Logistik-Equipment-Einheiten als Abgänge gemeldet worden. Das heißt, u.a. Unfall, Diebstahl oder die Ausrangierung aufgrund von Verschleiß verhinderte den weiteren Einsatz einzelner Einheiten. Vertragsgemäß wurden die betroffenen Anleger entschädigt. Diese Entschädigungszahlungen sind in den Werten Liquiditätsauszahlung IST und SOLL 2018/2019 enthalten. Bis Ende 2019 wurden insgesamt EUR 1.574.964 (in den Jahren 2018 EUR 34.010 und 2019 EUR 94.223) für Entschädigungen gezahlt, das sind lediglich 0,28% des Investitionsvolumens aller Direktinvestments.



Angebot No.	Liquiditätsauszahlung 2018 IST	Liquiditätsauszahlung 2018 SOLL	Liquiditätsauszahlung 2019 IST	Liquiditätsauszahlung 2019 SOLL	Liquiditätsauszahlung kumuliert IST	Liquiditätsauszahlung kumuliert SOLL	Abweichung	in % des Emissionsvolumens
111 <sup>5;9</sup>	976.542	976.542	0	0	12.786.985	12.786.985	0	113,00
112 <sup>5;9</sup>	132.086	132.086	1.017.083	1.017.083	1.642.681	1.642.681	0	121,27
113 <sup>5</sup>	797.439	797.439	0	0	3.317.515	3.317.515	0	112,94
114 <sup>5</sup>	36.068	36.068	279.134	279.134	434.883	434.883	0	121,35
115	14.600	14.600	77.480	77.480	143.240	143.240	0	122,38
116	0	0	0	0	264.343	264.343	0	113,79
117 <sup>3</sup>	0	0	0	0	1.115.141	1.115.141	0	111,76
118 <sup>3</sup>	0	0	0	0	573.002	573.002	0	110,68
119 <sup>7</sup>								
120	189.019	189.019	727.561	727.561	1.475.400	1.475.400	0	94,62
+								
121 <sup>9</sup>	388.730	388.730	3.038.867	3.038.867	4.719.604	4.719.604	0	121,29
122 <sup>5</sup>	781.290	781.290	0	0	2.485.565	2.485.565	0	114,12
123	44.310	44.310	349.066	349.066	534.321	534.321	0	121,35
124 <sup>3</sup>	95.802	95.802	465.370	465.370	872.508	872.508	0	119,98
125 <sup>9</sup>	0	0	0	0	230.152	230.152	0	112,44
126	348.803	348.803	0	0	515.609	515.609	0	117,33
127 <sup>9</sup>	231.601	231.601	1.283.541	1.283.541	2.276.471	2.276.471	0	98,91
128 <sup>3</sup>	0	0	0	0	64.636	64.636	0	107,83
129	130.015	130.015	597.781	597.781	1.085.097	1.085.097	0	90,64
130	0	0	0	0	940.604	940.604	0	108,18
+								
131	23.944	23.944	142.544	142.544	238.386	238.386	0	120,64
132 <sup>3</sup>	489.499	489.499	0	0	1.044.501	1.044.501	0	112,31
133 <sup>7</sup>								0,00
134	8.525	8.525	8.525	8.525	39.120	39.120	0	46,23
135 <sup>9</sup>	436.003	436.003	426.051	426.051	2.207.356	2.207.356	0	50,67
136 <sup>5;9</sup>	434.524	434.524	379.045	379.045	2.292.420	2.292.420	0	54,55
137	72.417	72.417	72.417	72.417	340.749	340.749	0	47,35
138	34.558	34.558	34.558	34.558	167.110	167.110	0	106,21
139	116.516	116.516	116.516	116.516	554.235	554.235	0	48,21
140 <sup>5;9</sup>	1.642.626	1.642.626	0	0	2.890.560	2.890.560	0	112,19

<sup>5</sup> Das so gekennzeichnete Angebot enthält eine "B-" bzw. "C-" Variante. Diese unterscheiden sich vom Hauptprodukt in Kaufpreis und Mietbeginn der jeweiligen Logistik-Equipment-Einheit.

<sup>7</sup> Die laufenden Nummern 119, 133, 163, 195, 266, 267 wurden nicht durch ein Direktinvestment-Angebot unterlegt.

<sup>9</sup> Im so gekennzeichneten Angebot sind Forderungen aus den Direktinvestments in Aktien der Aves One AG getauscht worden. Der Wert der vertragsgemäß in 2017 und 2018 übertragenen Aktien (insgesamt EUR 19.133.245) ist in den Werten Liquiditätsauszahlung IST und SOLL enthalten.

Farblich hinterlegte Angebote waren per 31.12.2019 ausgelaufen. Die Mieten für das 4. Quartal 2019 sowie ggf. Rückkaufpreise wurden vertragsgemäß bis 31.01.2020 gezahlt.





## Direktinvestments

Angebot No.	Asset	Laufzeit in Jahren	Vermietgesellschaft <sup>1</sup>	Emissionsjahr	Währung	Emissionsvolumen bis 31.12.2018	Emissionsvolumen bis 31.12.2019
141	WK	3,00	WCT Europe GmbH	2014	EUR	735.260	735.260
142	20'SC	5,00	BoxDirect AG	2014	EUR	228.690	228.690
143	20'SC	2,00	BoxDirect AG	2014	EUR	975.800	975.800
144	20'SC	1,50	BoxDirect AG	2014	EUR	1.106.000	1.106.000
145	20'SC	4,00	BoxDirect AG	2014	EUR	644.000	644.000
146	WK	5,00	WCT Europe GmbH	2014	EUR	718.580	718.580
147 <sup>3</sup>	PWC	3,00	WCT Europe GmbH	2014	EUR	310.000	310.000
148	PWC	1,00	WCT Europe GmbH	2014	EUR	48.000	48.000
149 <sup>3</sup>	WK	2,00	WCT Europe GmbH	2014	EUR	129.850	129.850
150 <sup>3</sup>	WK	2,00	WCT Europe GmbH	2014	EUR	132.880	132.880
+							
151	CEU-Mix <sup>6</sup>	1,50	BoxDirect AG	2014	EUR	5.699.220	5.699.220
152	20'SC	2,00	BoxDirect AG	2014	EUR	9.030	9.030
153	20'SC	3,00	BoxDirect AG	2014	EUR	477.300	477.300
154	20'SC	4,00	BoxDirect AG	2014	EUR	415.380	415.380
155 <sup>9</sup>	20'SC	5,00	BoxDirect AG	2014	EUR	1.746.660	1.746.660
156	CEU-Mix <sup>6</sup>	1,50	BoxDirect AG	2015	EUR	8.743.505	8.743.505
157	CEU-Mix <sup>6</sup>	1,50	BoxDirect AG	2015	USD	1.536.950	1.536.950
158	20'SC	5,00	BoxDirect AG	2014	EUR	51.578	51.578
159	20'SC	5,00	BoxDirect AG	2014	USD	204.360	204.360
160	40'HC	5,00	BoxDirect AG	2015	EUR	2.138	2.138
+							
161	40'HC	5,00	BoxDirect AG	2015	USD	2.672	2.672
162 <sup>9</sup>	40'HC	2,00	BoxDirect AG	2014	EUR	2.462.739	2.462.739
163 <sup>7</sup>							
164	40'SC	3,00	BoxDirect AG	2014	EUR	1.781.232	1.781.232
165 <sup>5</sup>	40'SC	5,00	BoxDirect AG	2014	EUR	4.480.944	4.480.944
166	40'SC	4,00	BoxDirect AG	2014	EUR	1.223.952	1.223.952
167 <sup>5,9</sup>	40'HC	5,00	BoxDirect AG	2014	EUR	26.038.176	26.038.176
168 <sup>9</sup>	40'HC	3,00	BoxDirect AG	2014	EUR	6.767.598	6.767.598
169 <sup>9</sup>	40'HC	4,00	BoxDirect AG	2014	EUR	2.135.982	2.135.982
170 <sup>3</sup>	WK	3,00	WCT Europe GmbH	2015	EUR	3.210.000	3.210.000

USD/EUR Wechselkurs: Für die Jahre 2008-2010 wurde ein durchschnittlicher USD-Wechselkurs von 1,40, im Jahr 2011 von 1,30, im Jahr 2012 von 1,29, für die Jahre 2013-2014 von 1,33, für die Jahre 2015-2016 von 1,11, im Jahr 2017 von 1,13, im Jahr 2018 von 1,18 und im Jahr 2019 von 1,12 angesetzt.

<sup>1</sup> Die Angabe der Vermietgesellschaft erfolgt mit Stand zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses mit dem Anleger. Eventuelle spätere Umfirmierungen und/oder Rechtsformwechsel dieser Gesellschaften werden nicht dargestellt. Die Vermietgesellschaft ist seit Inkrafttreten des Kleinanlegerschutzgesetzes vom 03.07.2015 gleichzeitig Emittent im Sinne des Vermögensanlagengesetzes.

<sup>3</sup> Im so gekennzeichneten Angebot sind Logistik-Equipment-Einheiten als Abgänge gemeldet worden. Das heißt, u.a. Unfall, Diebstahl oder die Ausrangierung aufgrund von Verschleiß verhinderte den weiteren Einsatz einzelner Einheiten. Vertragsgemäß wurden die betroffenen Anleger entschädigt. Diese Entschädigungszahlungen sind in den Werten Liquiditätsauszahlung IST und SOLL 2018/2019 enthalten. Bis Ende 2019 wurden insgesamt EUR 1.574.964 (in den Jahren 2018 EUR 34.010 und 2019 EUR 94.223) für Entschädigungen gezahlt, das sind lediglich 0,28% des Investitionsvolumens aller Direktinvestments.



Angebot No.	Liquiditätsauszahlung 2018 IST	Liquiditätsauszahlung 2018 SOLL	Liquiditätsauszahlung 2019 IST	Liquiditätsauszahlung 2019 SOLL	Liquiditätsauszahlung kumuliert IST	Liquiditätsauszahlung kumuliert SOLL	Abweichung	in % des Emissionsvolumens
141	538.682	538.682	0	0	831.018	831.018	0	113,02
142	23.247	23.247	23.247	23.247	109.394	109.394	0	47,83
143	0	0	0	0	1.053.980	1.053.980	0	108,01
144	0	0	0	0	1.193.317	1.193.317	0	107,89
145	64.809	64.809	502.111	502.111	750.695	750.695	0	116,57
146	87.352	87.352	87.352	87.352	400.861	400.861	0	55,79
147 <sup>3</sup>	222.329	222.329	0	0	351.832	351.832	0	113,49
148	0	0	0	0	55.488	55.488	0	115,60
149 <sup>3</sup>	0	0	0	0	140.439	140.439	0	108,15
150 <sup>3</sup>	0	0	0	0	144.953	144.953	0	109,09
+								
151	0	0	0	0	6.153.025	6.153.025	0	107,96
152	0	0	0	0	9.698	9.698	0	107,40
153	427.668	427.668	0	0	532.265	532.265	0	111,52
154	36.564	36.564	356.541	356.541	484.455	484.455	0	116,63
155 <sup>9</sup>	156.452	156.452	164.938	164.938	728.101	728.101	0	41,69
156	0	0	0	0	9.301.242	9.301.242	0	106,38
157	0	0	0	0	1.646.089	1.646.089	0	107,10
158	4.651	4.651	4.651	4.651	20.595	20.595	0	39,93
159	18.434	18.434	18.434	18.434	83.030	83.030	0	40,63
160	193	193	193	193	900	900	0	42,08
+								
161	241	241	241	241	1.026	1.026	0	38,38
162 <sup>9</sup>	2.142.467	2.142.467	0	0	2.643.214	2.643.214	0	107,33
163 <sup>7</sup>								
164	895.253	895.253	772.015	772.015	1.986.313	1.986.313	0	111,51
165 <sup>5</sup>	478.517	478.517	517.881	517.881	1.876.647	1.876.647	0	41,88
166	107.746	107.746	617.459	617.459	941.168	941.168	0	76,90
167 <sup>5;9</sup>	2.247.616	2.247.616	2.488.239	2.488.239	11.830.816	11.830.816	0	45,44
168 <sup>9</sup>	3.227.204	3.227.204	3.147.253	3.147.253	7.546.165	7.546.165	0	111,50
169 <sup>9</sup>	203.643	203.643	1.121.739	1.121.739	1.723.549	1.723.549	0	80,69
170 <sup>3</sup>	2.639.609	2.639.609	0	0	3.610.619	3.610.619	0	112,48

<sup>5</sup> Das so gekennzeichnete Angebot enthält eine "B-" bzw. "C"-Variante. Diese unterscheiden sich vom Hauptprodukt in Kaufpreis und Mietbeginn der jeweiligen Logistik-Equipment-Einheit.

<sup>6</sup> Das so gekennzeichnete Angebot umfasst diverse Container-Typen.

<sup>7</sup> Die laufenden Nummern 119, 133, 163, 195, 266, 267 wurden nicht durch ein Direktinvestment-Angebot unterlegt.

<sup>9</sup> Im so gekennzeichneten Angebot sind Forderungen aus den Direktinvestments in Aktien der Aves One AG getauscht worden. Der Wert der vertragsgemäß in 2017 und 2018 übertragenen Aktien (insgesamt EUR 19.133.245) ist in den Werten Liquiditätsauszahlung IST und SOLL enthalten.

Farblich hinterlegte Angebote waren per 31.12.2019 ausgelaufen. Die Mieten für das 4. Quartal 2019 sowie ggf. Rückkaufpreise wurden vertragsgemäß bis 31.01.2020 gezahlt.



## Direktinvestments

Angebot No.	Asset	Laufzeit in Jahren	Vermietgesellschaft <sup>1</sup>	Emissionsjahr	Währung	Emissionsvolumen bis 31.12.2018	Emissionsvolumen bis 31.12.2019
171 <sup>3</sup>	PWC	5,00	WCT Europe GmbH	2015	EUR	599.500	599.500
172	WK	3,00	WCT Europe GmbH	2015	EUR	294.000	294.000
173 <sup>3</sup>	WK	2,00	WCT Europe GmbH	2015	EUR	1.335.600	1.335.600
174	WK	3,00	WCT Europe GmbH	2015	EUR	559.680	559.680
175 <sup>3</sup>	WK	2,00	WCT Europe GmbH	2015	EUR	323.400	323.400
176 <sup>3</sup>	PWC	2,00	WCT Europe GmbH	2015	EUR	369.600	369.600
177	WK	2,00	WCT Europe GmbH	2015	EUR	481.000	481.000
178	WK	5,00	WCT Europe GmbH	2015	EUR	198.450	198.450
179	WK	5,00	WCT Europe GmbH	2015	EUR	808.980	808.980
180	WK	5,00	WCT Europe GmbH	2015	EUR	194.600	194.600
+							
181	WK	5,00	WCT Europe GmbH	2015	EUR	113.600	113.600
182 <sup>3</sup>	WK	5,00	WCT Europe GmbH	2015	EUR	531.200	531.200
183	WK	5,00	WCT Europe GmbH	2015	EUR	409.680	409.680
184	40'HC	3,00	BoxDirect Vermögensanlagen AG	2016	EUR	7.977.862	7.977.862
185	20'SC	5,00	BoxDirect Vermögensanlagen AG	2016	EUR	35.313.820	35.313.820
186	WK	5,00	Mobilboxx Europe GmbH	2016	EUR	80.940	80.940
187	20'HC	5,00	Mobilboxx Europe GmbH	2016	EUR	1.485.000	1.485.000
188 <sup>3</sup>	PWC	2,00	WCT Europe GmbH	2015	EUR	47.300	47.300
189	WK	2,00	WCT Europe GmbH	2015	EUR	123.200	123.200
190	20'SC	0,50	BoxDirect AG	2016	EUR	3.309.600	3.309.600
+							
191	40'HC	0,50	BoxDirect AG	2016	EUR	3.851.350	3.851.350
192	20'SC	3,00	BoxDirect AG	2016	EUR	618.860	618.860
193	40'HC	5,00	BoxDirect AG	2016	EUR	768.434	768.434
194	40'HC	4,00	BoxDirect AG	2016	EUR	646.408	646.408
195 <sup>7</sup>							
196	20'HC	5,00	Mobilboxx Europe GmbH	2016	EUR	1.061.775	1.061.775
197	WK	2,00	BoxDirect AG	2016	EUR	427.360	427.360
198	WK	2,00	BoxDirect AG	2016	EUR	104.400	104.400
199	WK	2,00	BoxDirect AG	2016	EUR	171.000	171.000
200	20'HC	4,00	Mobilboxx Europe GmbH	2016	EUR	454.410	454.410

<sup>1</sup> Die Angabe der Vermietgesellschaft erfolgt mit Stand zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses mit dem Anleger. Eventuelle spätere Umfirmierungen und/oder Rechtsformwechsel dieser Gesellschaften werden nicht dargestellt. Die Vermietgesellschaft ist seit Inkrafttreten des Kleinanlegerschutzgesetzes vom 03.07.2015 gleichzeitig Emittentin im Sinne des Vermögensanlagegesetzes.





Angebot No.	Liquiditätsauszahlung 2018 IST	Liquiditätsauszahlung 2018 SOLL	Liquiditätsauszahlung 2019 IST	Liquiditätsauszahlung 2019 SOLL	Liquiditätsauszahlung kumuliert IST	Liquiditätsauszahlung kumuliert SOLL	Abweichung	in % des Emissionsvolumens
171 <sup>3</sup>	95.823	95.823	74.882	74.882	421.280	421.280	0	70,27
172	241.957	241.957	0	0	331.072	331.072	0	112,61
173 <sup>3</sup>	0	0	0	0	1.449.640	1.449.640	0	108,54
174	363.192	363.192	0	0	619.159	619.159	0	110,63
175 <sup>3</sup>	0	0	0	0	350.915	350.915	0	108,51
176 <sup>3</sup>	0	0	0	0	412.781	412.781	0	111,68
177	49.901	49.901	0	0	530.018	530.018	0	110,19
178	24.681	24.681	24.681	24.681	94.668	94.668	0	47,70
179	115.774	115.774	115.774	115.774	463.415	463.415	0	57,28
180	27.798	27.798	27.798	27.798	108.909	108.909	0	55,97
+								
181	16.177	16.177	16.177	16.177	63.378	63.378	0	55,79
182 <sup>3</sup>	71.668	71.668	71.668	71.668	295.967	295.967	0	55,72
183	49.669	49.669	49.669	49.669	182.075	182.075	0	44,44
184	613.972	613.972	3.545.278	3.545.278	4.520.008	4.520.008	0	56,66
185	3.347.286	3.347.286	3.227.286	3.227.286	8.134.592	8.134.592	0	23,04
186	12.133	12.133	12.133	12.133	41.484	41.484	0	51,25
187	160.600	160.600	160.600	160.600	560.788	560.788	0	37,76
188 <sup>3</sup>	23.430	23.430	0	0	52.427	52.427	0	110,84
189	72.374	72.374	0	0	133.488	133.488	0	108,35
190	0	0	0	0	3.389.974	3.389.974	0	102,43
+								
191	0	0	0	0	3.943.957	3.943.957	0	102,40
192	47.273	47.273	578.999	578.999	690.179	690.179	0	111,52
193	69.150	69.150	69.150	69.150	231.342	231.342	0	30,11
194	57.110	57.110	57.110	57.110	185.586	185.586	0	28,71
195 <sup>7</sup>								
196	107.000	107.000	107.000	107.000	361.665	361.665	0	34,06
197	393.928	393.928	0	0	461.524	461.524	0	107,99
198	96.234	96.234	0	0	112.743	112.743	0	107,99
199	157.738	157.738	0	0	184.669	184.669	0	107,99
200	49.144	49.144	49.144	49.144	162.249	162.249	0	35,71

<sup>3</sup> Im so gekennzeichneten Angebot sind Logistik-Equipment-Einheiten als Abgänge gemeldet worden. Das heißt, u.a. Unfall, Diebstahl oder die Ausrangierung aufgrund von Verschleiß verhinderte den weiteren Einsatz einzelner Einheiten. Vertragsgemäß wurden die betroffenen Anleger entschädigt. Diese Entschädigungszahlungen sind in den Werten Liquiditätsauszahlung IST und SOLL 2018/2019 enthalten. Bis Ende 2019 wurden insgesamt EUR 1.574.964 (in den Jahren 2018 EUR 34.010 und 2019 EUR 94.223) für Entschädigungen gezahlt, das sind lediglich 0,28% des Investitionsvolumens aller Direktinvestments.

<sup>7</sup> Die laufenden Nummern 119, 133, 163, 195, 266, 267 wurden nicht durch ein Direktinvestment-Angebot unterlegt.

Farblich hinterlegte Angebote waren per 31.12.2019 ausgelaufen. Die Mieten für das 4. Quartal 2019 sowie ggf. Rückkaufpreise wurden vertragsgemäß bis 31.01.2020 gezahlt.



## Direktinvestments

Angebot No.	Asset	Laufzeit in Jahren	Vermietgesellschaft <sup>1</sup>	Emissionsjahr	Währung	Emissionsvolumen bis 31.12.2018	Emissionsvolumen bis 31.12.2019
201	WK	5,00	Mobilboxx Europe GmbH	2016	EUR	137.100	137.100
202	WK	5,00	Mobilboxx Europe GmbH	2016	EUR	564.750	564.750
203	20'SC	3,50	BoxDirect AG	2016	EUR	517.980	517.980
204 <sup>9</sup>	40'HC	4,50	BoxDirect AG	2016	EUR	478.210	478.210
205	40'HC	0,50	BoxDirect AG	2016	EUR	4.018.800	4.018.800
206	20'SC	0,50	BoxDirect AG	2016	EUR	5.000.700	5.000.700
207	20'SC	0,50	BoxDirect AG	2016	EUR	3.021.750	3.021.750
208 <sup>3</sup>	WK	5,00	Mobilboxx Europe GmbH	2016	EUR	537.450	537.450
209	WK	1,50	BoxDirect AG	2016	EUR	308.100	308.100
210	WK	1,50	BoxDirect AG	2016	EUR	654.900	654.900
+							
211	WK	1,50	BoxDirect AG	2016	EUR	1.545.300	1.545.300
212	WK	3,00	BoxDirect AG	2016	EUR	380.800	380.800
213	WK	2,00	BoxDirect AG	2016	EUR	375.000	375.000
214	WK	3,00	BoxDirect AG	2016	EUR	377.244	377.244
215 <sup>9</sup>	WK	0,33	BoxDirect AG	2016	EUR	3.744.820	3.744.820
216 <sup>9</sup>	40'HC	1,08	BoxDirect AG	2016	EUR	7.000.490	7.000.490
217 <sup>9</sup>	20'SC	1,08	BoxDirect AG	2016	EUR	8.289.642	8.289.642
218 <sup>8</sup>	20'SC	0,21	BoxDirect AG	2016	EUR	11.601.132	11.601.132
219 <sup>9</sup>	40'HC	1,08	BoxDirect AG	2016	EUR	3.513.900	3.513.900
220	WK	0,50	BoxDirect AG	2016	EUR	3.445.542	3.445.542
+							
221	WK	5,00	BoxDirect AG	2016	EUR	1.551.720	1.551.720
222	WK	3,00	BoxDirect AG	2016	EUR	2.986.116	2.986.116
223	WK	4,00	BoxDirect AG	2016	EUR	1.080.696	1.080.696
224	WK	4,00	BoxDirect AG	2016	EUR	1.234.038	1.234.038
225	WK	4,00	BoxDirect AG	2016	EUR	1.179.085	1.179.085
226	WK	4,00	BoxDirect AG	2016	EUR	502.062	502.062
227	WK	4,00	BoxDirect AG	2016	EUR	479.241	479.241
228	20'HC	0,50	Mobilboxx Europe GmbH	2017	EUR	242.200	242.200
229	20'HC	0,42	Mobilboxx Europe GmbH	2017	EUR	590.526	590.526
230 <sup>8</sup>	20'HC	0,33	Mobilboxx Europe GmbH	2017	EUR	289.380	289.380

<sup>1</sup> Die Angabe der Vermietgesellschaft erfolgt mit Stand zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses mit dem Anleger. Eventuelle spätere Umfirmierungen und/oder Rechtsformwechsel dieser Gesellschaften werden nicht dargestellt. Die Vermietgesellschaft ist seit Inkrafttreten des Kleinanlegerschutzgesetzes vom 03.07.2015 gleichzeitig Emittentin im Sinne des Vermögensanlagegesetzes.

<sup>3</sup> Im so gekennzeichneten Angebot sind Logistik-Equipment-Einheiten als Abgänge gemeldet worden. Das heißt, u.a. Unfall, Diebstahl oder die Ausrangierung aufgrund von Verschleiß verhinderte den weiteren Einsatz einzelner Einheiten. Vertragsgemäß wurden die betroffenen Anleger entschädigt. Diese Entschädigungszahlungen sind in den Werten Liquiditätsauszahlung IST und SOLL 2018/2019 enthalten. Bis Ende 2019 wurden insgesamt EUR 1.574.964 (in den Jahren 2018 EUR 34.010 und 2019 EUR 94.223) für Entschädigungen gezahlt, das sind lediglich 0,28% des Investitionsvolumens aller Direktinvestments.



Angebot No.	Liquiditätsauszahlung 2018 IST	Liquiditätsauszahlung 2018 SOLL	Liquiditätsauszahlung 2019 IST	Liquiditätsauszahlung 2019 SOLL	Liquiditätsauszahlung kumuliert IST	Liquiditätsauszahlung kumuliert SOLL	Abweichung	in % des Emissionsvolumens
201	19.710	19.710	19.710	19.710	64.098	64.098	0	46,75
202	75.774	75.774	75.774	75.774	239.557	239.557	0	42,42
203	42.685	42.685	42.685	42.685	133.249	133.249	0	25,72
204 <sup>9</sup>	37.915	37.915	36.760	36.760	183.531	183.531	0	38,38
205	0	0	0	0	4.117.810	4.117.810	0	102,46
206	0	0	0	0	5.101.425	5.101.425	0	102,01
207	0	0	0	0	3.082.083	3.082.083	0	102,00
208 <sup>3</sup>	71.942	71.942	135.398	135.398	278.873	278.873	0	51,89
209	278.894	278.894	0	0	326.957	326.957	0	106,12
210	594.991	594.991	0	0	694.958	694.958	0	106,12
+								
211	1.446.115	1.446.115			1.639.887	1.639.887	0	106,12
212	50.188	50.188	323.938	323.938	420.050	420.050	0	110,31
213	350.188	350.188	4.263	4.263	400.375	400.375	0	106,77
214	51.662	51.662	317.102	317.102	411.792	411.792	0	109,16
215 <sup>9</sup>	0	0	0	0	3.846.598	3.846.598	0	102,72
216 <sup>9</sup>	0	0	0	0	7.217.706	7.217.706	0	103,10
217 <sup>9</sup>	1.799.546	1.799.546	0	0	8.542.435	8.542.435	0	103,05
218 <sup>8</sup>	0	0	0	0	11.708.490	11.708.490	0	100,93
219 <sup>9</sup>	1.407.008	1.407.008	0	0	3.601.808	3.601.808	0	102,50
220	0	0	0	0	3.514.682	3.514.682	0	102,01
+								
221	173.141	173.141	173.141	173.141	475.783	475.783	0	30,66
222	332.048	332.048	332.048	332.048	912.449	912.449	0	30,56
223	124.246	124.246	124.246	124.246	336.858	336.858	0	31,17
224	141.876	141.876	141.876	141.876	389.866	389.866	0	31,59
225	130.123	130.123	130.123	130.123	352.645	352.645	0	29,91
226	55.407	55.407	55.407	55.407	152.255	152.255	0	30,33
227	52.889	52.889	52.889	52.889	137.558	137.558	0	28,70
228	0	0	0	0	249.402	249.402	0	102,97
229	0	0	0	0	603.166	603.166	0	102,14
230 <sup>8</sup>	0	0	0	0	293.870	293.870	0	101,55

<sup>8</sup> Das so gekennzeichnete Angebot enthält mehrere Tranchen. Diese Tranchen unterscheiden sich vom Hauptprodukt in Mietbeginn, Laufzeit und Rückkaufpreis der jeweiligen Logistik-Equipment-Einheit.

<sup>9</sup> Im so gekennzeichneten Angebot sind Forderungen aus den Direktinvestments in Aktien der Aves One AG getauscht worden. Der Wert der vertragsgemäß in 2017 und 2018 übertragenen Aktien (insgesamt EUR 19.133.245) ist in den Werten Liquiditätsauszahlung IST und SOLL enthalten.

Farblich hinterlegte Angebote waren per 31.12.2019 ausgelaufen. Die Mieten für das 4. Quartal 2019 sowie ggf. Rückkaufpreise wurden vertragsgemäß bis 31.01.2020 gezahlt.



## Direktinvestments

Angebot No.	Asset	Laufzeit in Jahren	Vermietgesellschaft <sup>1</sup>	Emissionsjahr	Währung	Emissionsvolumen bis 31.12.2018	Emissionsvolumen bis 31.12.2019
231	20'SC	0,50	BoxDirect AG	2017	EUR	1.000.725	1.000.725
232	20'SC	0,50	BoxDirect AG	2017	EUR	680.800	680.800
233	40'HC R	1,08	BoxDirect AG	2017	EUR	784.875	784.875
234	45'HC	1,08	BoxDirect AG	2017	EUR	185.150	185.150
235	40'SC	1,08	BoxDirect AG	2017	EUR	5.520.000	5.520.000
236	20'SC	1,08	BoxDirect AG	2017	EUR	759.000	759.000
237	GW	0,50	BoxDirect AG	2017	EUR	2.760.300	2.760.300
238	20'HC	5,00	Mobilboxx Europe GmbH	2017	EUR	822.514	822.514
239	20'HC	5,00	Mobilboxx Europe GmbH	2017	EUR	823.713	823.713
240	40'HC	4,92	BoxDirect Erste Vermögensanlagen GmbH	2017	EUR	9.999.392	9.999.392
+							
241	20'SC	5,00	BoxDirect Erste Vermögensanlagen GmbH	2017	EUR	9.998.475	9.998.475
242	20'SC	0,54	BoxDirect AG	2017	EUR	5.000.200	5.000.200
243	40'HC	0,50	BoxDirect AG	2017	EUR	7.121.250	7.121.250
244	20'SC	0,50	BoxDirect AG	2017	EUR	2.779.000	2.779.000
245	40'HC	0,50	BoxDirect AG	2017	EUR	540.000	540.000
246 <sup>b</sup>	WK	0,50	Mobilboxx Europe GmbH	2017	EUR	321.750	321.750
247 <sup>b</sup>	WK	0,50	Mobilboxx Europe GmbH	2017	EUR	670.016	670.016
248	20'SC	2,50	BoxDirect AG	2017	EUR	2.500.925	2.500.925
249	40'HC	2,50	BoxDirect AG	2017	EUR	2.499.975	2.499.975
250	20'SC	3,50	BoxDirect AG	2017	EUR	750.375	750.375
+							
251	40'HC	4,00	BoxDirect AG	2017	EUR	902.312	902.312
252	40'HC	4,50	BoxDirect AG	2017	EUR	628.660	628.660
253	WK	0,42	BoxDirect AG	2017	EUR	2.031.879	2.031.879
254	20'SC	5,17	BoxDirect AG	2017	EUR	728.625	728.625
255	40'HC	5,25	BoxDirect AG	2017	EUR	502.928	502.928
256	20'SC	4,17	BoxDirect AG	2017	EUR	600.300	600.300
257	20'SC	4,67	BoxDirect AG	2017	EUR	600.300	600.300
258	40'HC	5,33	BoxDirect AG	2017	EUR	306.934	306.934
259	20'SC	2,00	BoxDirect AG	2017	EUR	851.725	851.725
260	20'SC	5,08	BoxDirect AG	2017	EUR	545.925	545.925

<sup>1</sup> Die Angabe der Vermietgesellschaft erfolgt mit Stand zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses mit dem Anleger. Eventuelle spätere Umfirmierungen und/oder Rechtsformwechsel dieser Gesellschaften werden nicht dargestellt. Die Vermietgesellschaft ist seit Inkrafttreten des Kleinanlegerschutzgesetzes vom 03.07.2015 gleichzeitig Emittentin im Sinne des Vermögensanlagengesetzes.





Angebot No.	Liquiditätsauszahlung 2018 IST	Liquiditätsauszahlung 2018 SOLL	Liquiditätsauszahlung 2019 IST	Liquiditätsauszahlung 2019 SOLL	Liquiditätsauszahlung kumuliert IST	Liquiditätsauszahlung kumuliert SOLL	Abweichung	in % des Emissionsvolumens
231	0	0	0	0	1.020.914	1.020.914	0	102,02
232	0	0	0	0	691.947	691.947	0	101,64
233	800.440	800.440	0	0	818.843	818.843	0	104,33
234	188.822	188.822	0	0	193.163	193.163	0	104,33
235	5.644.789	5.644.789	0	0	5.787.803	5.787.803	0	104,85
236	777.669	777.669	0	0	795.465	795.465	0	104,80
237	0	0	0	0	2.815.658	2.815.658	0	102,01
238	108.127	108.127	92.644	92.644	200.772	200.772	0	24,41
239	108.285	108.285	92.779	92.779	201.064	201.064	0	24,41
240	344.862	344.862	917.479	917.479	1.262.341	1.262.341	0	12,62
+								
241	402.693	402.693	903.139	903.139	1.305.832	1.305.832	0	13,06
242	5.008.418	5.008.418	0	0	5.109.222	5.109.222	0	102,18
243	7.207.197	7.207.197	0	0	7.264.234	7.264.234	0	102,01
244	2.808.337	2.808.337	0	0	2.827.806	2.827.806	0	101,76
245	545.701	545.701	0	0	549.484	549.484	0	101,76
246 <sup>8</sup>	329.120	329.120	0	0	329.120	329.120	0	102,29
247 <sup>8</sup>	683.292	683.292	0	0	683.292	683.292	0	101,98
248	177.282	177.282	212.855	212.855	390.137	390.137	0	15,60
249	177.126	177.126	212.667	212.667	389.793	389.793	0	15,59
250	56.310	56.310	67.609	67.609	123.919	123.919	0	16,51
+								
251	67.276	67.276	81.285	81.285	148.561	148.561	0	16,46
252	47.168	47.168	56.633	56.633	103.801	103.801	0	16,51
253	2.065.515	2.065.515	0	0	2.065.515	2.065.515	0	101,66
254	49.918	49.918	65.649	65.649	115.567	115.567	0	15,86
255	35.386	35.386	45.306	45.306	80.693	80.693	0	16,04
256	40.454	40.454	54.087	54.087	94.542	94.542	0	15,75
257	40.454	40.454	54.087	54.087	94.542	94.542	0	15,75
258	19.945	19.945	27.650	27.650	47.595	47.595	0	15,51
259	54.262	54.262	72.548	72.548	126.810	126.810	0	14,89
260	36.723	36.723	49.188	49.188	85.912	85.912	0	15,74

<sup>8</sup> Das so gekennzeichnete Angebot enthält mehrere Tranchen. Diese Tranchen unterscheiden sich vom Hauptprodukt in Mietbeginn, Laufzeit und Rückkaufpreis der jeweiligen Logistik-Equipment-Einheit.

Farblich hinterlegte Angebote waren per 31.12.2019 ausgelaufen. Die Mieten für das 4. Quartal 2019 sowie ggf. Rückkaufpreise wurden vertragsgemäß bis 31.01.2020 gezahlt.



## Direktinvestments

Angebot No.	Asset	Laufzeit in Jahren	Vermietgesellschaft <sup>1</sup>	Emissionsjahr	Währung	Emissionsvolumen bis 31.12.2018	Emissionsvolumen bis 31.12.2019
261	20'SC	4,00	Mobilboxx Europe GmbH	2017	EUR	502.381	502.381
262	20'SC	3,83	Mobilboxx Europe GmbH	2017	EUR	419.650	419.650
263	20'SC	4,17	Mobilboxx Europe GmbH	2017	EUR	419.650	419.650
264	WK	0,25	Mobilboxx Europe GmbH	2017	EUR	419.482	419.482
265	20'SC	0,25	BoxDirect AG	2018	EUR	4.001.760	4.001.760
266 <sup>7</sup>							
267 <sup>7</sup>							
268	20'SC	0,50	BoxDirect AG	2018	EUR	1.846.670	1.846.670
269	40'HC	2,00	BoxDirect AG	2018	EUR	200.277	200.277
270	40'HC	3,00	BoxDirect AG	2018	EUR	501.534	501.534
+							
271	40'HC	3,08	BoxDirect AG	2018	EUR	412.335	412.335
272 <sup>3</sup>	WK	3,00	BoxDirect AG	2018	EUR	411.220	411.220
273 <sup>3</sup>	WK	1,00	BoxDirect AG	2018	EUR	2.738.772	2.738.772
274	WK	1,00	BoxDirect AG	2018	EUR	327.500	327.500
275	20'SC	1,08	BoxDirect AG	2018	EUR	6.500.850	6.500.850
276	40'HC	0,17	BoxDirect AG	2018	EUR	4.050.000	4.050.000
277	WK	5,00	BoxDirect AG	2018	EUR	293.068	293.068
278	WK	5,00	BoxDirect AG	2018	EUR	271.440	271.440
279 <sup>3,8</sup>	WK	1,58	BoxDirect AG	2018	EUR	4.550.000	4.550.000
280	WK	3,00	BoxDirect AG	2018	EUR	232.304	232.304
+							
281	WK	3,00	BoxDirect AG	2018	EUR	360.200	360.200
282	40'SC	0,25	BoxDirect AG	2018	EUR	4.001.756	4.001.756
283	40'HC	3,17	BoxDirect AG	2018	EUR	826.455	826.455
284	40'HC	3,25	BoxDirect AG	2018	EUR	501.585	501.585
285	40'HC	2,92	BoxDirect AG	2018	EUR	355.215	355.215
286	WK	1,08	BoxDirect AG	2018	EUR	1.416.976	1.416.976
287	WK	1,08	BoxDirect AG	2018	EUR	186.192	186.192
288 <sup>3</sup>	WK	1,08	BoxDirect AG	2018	EUR	114.016	114.016
289	20'SC	2,83	BoxDirect AG	2018	EUR	509.450	534.750
290	WK	5,00	BoxDirect AG	2018	EUR	888.880	888.880

<sup>1</sup> Die Angabe der Vermietgesellschaft erfolgt mit Stand zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses mit dem Anleger. Eventuelle spätere Umfirmierungen und/oder Rechtsformwechsel dieser Gesellschaften werden nicht dargestellt. Die Vermietgesellschaft ist seit Inkrafttreten des Kleinanlegerschutzgesetzes vom 03.07.2015 gleichzeitig Emittentin im Sinne des Vermögensanlagegesetzes.

<sup>3</sup> Im so gekennzeichneten Angebot sind Logistik-Equipment-Einheiten als Abgänge gemeldet worden. Das heißt, u.a. Unfall, Diebstahl oder die Ausrangierung aufgrund von Verschleiß verhinderte den weiteren Einsatz einzelner Einheiten. Vertragsgemäß wurden die betroffenen Anleger entschädigt. Diese Entschädigungszahlungen sind in den Werten Liquiditätsauszahlung IST und SOLL 2018/2019 enthalten. Bis Ende 2019 wurden insgesamt EUR 1.574.964 (in den Jahren 2018 EUR 34.010 und 2019 EUR 94.223) für Entschädigungen gezahlt, das sind lediglich 0,28% des Investitionsvolumens aller Direktinvestments.



Angebot No.	Liquiditätsauszahlung 2018 IST	Liquiditätsauszahlung 2018 SOLL	Liquiditätsauszahlung 2019 IST	Liquiditätsauszahlung 2019 SOLL	Liquiditätsauszahlung kumuliert IST	Liquiditätsauszahlung kumuliert SOLL	Abweichung	in % des Emissionsvolumens
261	43.467	43.467	58.115	58.115	101.582	101.582	0	20,22
262	36.309	36.309	48.545	48.545	84.854	84.854	0	20,22
263	36.309	36.309	48.545	48.545	84.854	84.854	0	20,22
264	424.603	424.603	0	0	424.603	424.603	0	101,22
265	4.040.839	4.040.839	0	0	4.040.839	4.040.839	0	100,98
266 <sup>7</sup>								
267 <sup>7</sup>								
268	1.900.831	1.900.831	0	0	1.900.831	1.900.831	0	102,93
269	0	0	15.644	15.644	15.644	15.644	0	7,81
270	12.530	12.530	38.766	38.766	51.295	51.295	0	10,23
+								
271	8.354	8.354	31.871	31.871	40.225	40.225	0	9,76
272 <sup>3</sup>	22.635	22.635	50.677	50.677	73.312	73.312	0	17,83
273 <sup>3</sup>	220.647	220.647	2.655.136	2.655.136	2.875.783	2.875.783	0	105,00
274	26.411	26.411	317.456	317.456	343.867	343.867	0	105,00
275	218.285	218.285	6.635.385	6.635.385	6.853.670	6.853.670	0	105,43
276	4.083.870	4.083.870	0	0	4.083.870	4.083.870	0	100,84
277	14.742	14.742	35.168	35.168	49.909	49.909	0	17,03
278	13.655	13.655	32.576	32.576	46.232	46.232	0	17,03
279 <sup>3; 8</sup>	33.960	33.960	4.632.474	4.632.474	4.666.433	4.666.433	0	102,56
280	6.918	6.918	27.448	27.448	34.366	34.366	0	14,79
+								
281	10.746	10.746	42.632	42.632	53.378	53.378	0	14,82
282	4.069.206	4.069.206	0	0	4.069.206	4.069.206	0	101,69
283	0	0	68.281	68.281	68.281	68.281	0	8,26
284	1.042	1.042	43.527	43.527	44.569	44.569	0	8,89
285	0	0	29.631	29.631	29.631	29.631	0	8,34
286	77.203	77.203	1.416.568	1.416.568	1.493.770	1.493.770	0	105,42
287	10.152	10.152	186.116	186.116	196.269	196.269	0	105,41
288 <sup>3</sup>	6.195	6.195	113.918	113.918	120.113	120.113	0	105,35
289	0	0	32.918	32.918	32.918	32.918	0	6,16
290	0	0	138.583	138.583	138.583	138.583	0	15,59

<sup>7</sup> Die laufenden Nummern 119, 133, 163, 195, 266, 267 wurden nicht durch ein Direktinvestment-Angebot unterlegt.

<sup>8</sup> Das so gekennzeichnete Angebot enthält mehrere Tranchen. Diese Tranchen unterscheiden sich vom Hauptprodukt in Mietbeginn, Laufzeit und Rückkaufpreis der jeweiligen Logistik-Equipment-Einheit.

Farblich hinterlegte Angebote waren per 31.12.2019 ausgelaufen. Die Mieten für das 4. Quartal 2019 sowie ggf. Rückkaufpreise wurden vertragsgemäß bis 31.01.2020 gezahlt.



## Direktinvestments

Angebot No.	Asset	Laufzeit in Jahren	Vermietgesellschaft <sup>1</sup>	Emissionsjahr	Währung	Emissionsvolumen bis 31.12.2018	Emissionsvolumen bis 31.12.2019
291	WK	2,00	BoxDirect AG	2018	EUR	87.924	87.924
292	20'SC	1,50	BoxDirect AG	2018	EUR	332.350	332.350
293	20'SC	2,75	BoxDirect AG	2018	EUR	640.550	640.550
294	40'HC	3,33	BoxDirect AG	2018	EUR	625.600	625.600
295	20'SC	2,08	BoxDirect AG	2018	EUR	369.150	400.200
296	40'SC	2,58	BoxDirect AG	2018	EUR	651.360	677.120
297	20'SC	2,67	BoxDirect AG	2018	EUR	755.550	755.550
298	20'SC	2,25	BoxDirect AG	2018	EUR	500.250	500.250
299	20'SC	2,33	BoxDirect AG	2018	EUR	500.250	500.250
300	20'SC	0,50	BoxDirect AG	2018	EUR	1.878.150	1.878.150
+							
301	40'SC	0,17	BoxDirect AG	2018	EUR	4.001.756	4.001.756
302	20'SC	2,42	BoxDirect AG	2018	EUR	108.100	471.500
303	40'SC	0,33	BoxDirect AG	2018	EUR	2.000.878	2.000.878
304	20'SC	3,58	BoxDirect AG	2018	EUR	0	710.700
305	20'SC	3,42	BoxDirect AG	2018	EUR	50.600	665.850
306	20'SC	2,17	BoxDirect AG	2018	EUR	65.550	563.500
307	20'SC	3,67	BoxDirect AG	2018	EUR	0	650.900
308	WK	3,00	BoxDirect GmbH	2019	EUR	0	763.861
309	40'HC	1,08	BoxDirect GmbH	2019	EUR	0	3.437.465
310	WK	2,00	BoxDirect GmbH	2019	EUR	0	2.079.672
+							
311	WK	1,08	BoxDirect GmbH	2019	EUR	0	2.363.250
312	40'HC	3,00	Container Invest GmbH	2019	EUR	0	553.265
313	40'HC	3,08	Container Invest GmbH	2019	EUR	0	521.985
314	40'HC	3,33	Container Invest GmbH	2019	EUR	0	600.185
315	40'HC	3,42	Container Invest GmbH	2019	EUR	0	672.520
316	40'HC	1,50	Container Invest GmbH	2019	EUR	0	484.840
317	40'HC	3,50	Container Invest GmbH	2019	EUR	0	492.660
318	40'DV	1,08	Container Invest GmbH	2019	EUR	0	700.872
319	40'HC	2,92	Container Invest GmbH	2019	EUR	0	700.544
320	40'HC	0,67	Container Invest GmbH	2019	EUR	0	1.500.335

<sup>1</sup> Die Angabe der Vermietgesellschaft erfolgt mit Stand zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses mit dem Anleger. Eventuelle spätere Umfirmierungen und/oder Rechtsformwechsel dieser Gesellschaften werden nicht dargestellt. Die Vermietgesellschaft ist seit Inkrafttreten des Kleinanlegerschutzgesetzes vom 03.07.2015 gleichzeitig Emittentin im Sinne des Vermögensanlagengesetzes.





Angebot No.	Liquiditätsauszahlung 2018 IST	Liquiditätsauszahlung 2018 SOLL	Liquiditätsauszahlung 2019 IST	Liquiditätsauszahlung 2019 SOLL	Liquiditätsauszahlung kumuliert IST	Liquiditätsauszahlung kumuliert SOLL	Abweichung	in % des Emissionsvolumens
291	0	0	13.678	13.678	13.678	13.678	0	15,56
292	0	0	20.601	20.601	20.601	20.601	0	6,20
293	0	0	40.185	40.185	40.185	40.185	0	6,27
294	0	0	39.437	39.437	39.437	39.437	0	6,30
295	0	0	23.274	23.274	23.274	23.274	0	5,82
296	0	0	39.973	39.973	39.973	39.973	0	5,90
297	0	0	47.966	47.966	47.966	47.966	0	6,35
298	0	0	32.066	32.066	32.066	32.066	0	6,41
299	0	0	29.185	29.185	29.185	29.185	0	5,83
300	23.681	23.681	1.901.316	1.901.316	1.924.998	1.924.998	0	102,49
+								
301	4.035.207	4.035.207	0	0	4.035.207	4.035.207	0	100,84
302	0	0	22.765	22.765	22.765	22.765	0	4,83
303	8.500	8.500	2.025.555	2.025.555	2.034.055	2.034.055	0	101,66
304	0	0	30.136	30.136	30.136	30.136	0	4,24
305	0	0	38.275	38.275	38.275	38.275	0	5,75
306	0	0	32.540	32.540	32.540	32.540	0	5,77
307	0	0	34.713	34.713	34.713	34.713	0	5,33
308	0	0	86.394	86.394	86.394	86.394	0	11,31
309	0	0	157.889	157.889	157.889	157.889	0	4,59
310	0	0	162.409	162.409	162.409	162.409	0	7,81
+								
311	0	0	268.800	268.800	268.800	268.800	0	11,37
312	0	0	22.956	22.956	22.956	22.956	0	4,15
313	0	0	18.619	18.619	18.619	18.619	0	3,57
314	0	0	22.129	22.129	22.129	22.129	0	3,69
315	0	0	22.289	22.289	22.289	22.289	0	3,31
316	0	0	20.518	20.518	20.518	20.518	0	4,23
317	0	0	17.944	17.944	17.944	17.944	0	3,64
318	0	0	29.991	29.991	29.991	29.991	0	4,28
319	0	0	25.005	25.005	25.005	25.005	0	3,57
320	0	0	1.560.482	1.560.482	1.560.482	1.560.482	0	104,01

Farblich hinterlegte Angebote waren per 31.12.2019 ausgelaufen. Die Mieten für das 4. Quartal 2019 sowie ggf. Rückkaufpreise wurden vertragsgemäß bis 31.01.2020 gezahlt.



## Direktinvestments

Angebot No.	Asset	Laufzeit in Jahren	Vermietgesellschaft <sup>1</sup>	Emissionsjahr	Währung	Emissionsvolumen bis 31.12.2018	Emissionsvolumen bis 31.12.2019
321	WK	2,00	BoxDirect GmbH	2019	EUR	0	1.386.928
322	WK	1,08	BoxDirect GmbH	2019	EUR	0	1.221.786
323	WK	3,00	BoxDirect GmbH	2019	EUR	0	327.440
324	40'HC	3,58	Container Invest GmbH	2019	EUR	0	508.032
325	40'HC	3,25	Container Invest GmbH	2019	EUR	0	571.761
326	40'HC	3,67	Container Invest GmbH	2019	EUR	0	652.050
327	40'HC	1,67	Container Invest GmbH	2019	EUR	0	621.375
328 <sup>8</sup>	WK	1,08	BoxDirect GmbH	2019	EUR	0	862.070
329	20'DV	1,08	Container Invest GmbH	2019	EUR	0	1.719.900
330	20'DV	2,00	Container Invest GmbH	2019	EUR	0	2.862.000
+							
331	40'DV	2,08	Container Invest GmbH	2019	EUR	0	723.954
332	40'DV	3,17	Container Invest GmbH	2019	EUR	0	524.860
333 <sup>8</sup>	WK	1,50	BoxDirect GmbH	2019	EUR	0	1.353.408
334	40'HC	3,75	Container Invest GmbH	2019	EUR	0	501.990
335	40'DV	1,08	Container Invest GmbH	2019	EUR	0	1.701.386
336	40'HC	3,83	Container Invest GmbH	2019	EUR	0	476.300
337	WK	1,08	BoxDirect GmbH	2019	EUR	0	1.581.300
338	WK	3,00	BoxDirect GmbH	2019	EUR	0	638.550
339	WK	3,00	BoxDirect GmbH	2019	EUR	0	636.720
340	WK	1,00	BoxDirect GmbH	2019	EUR	0	4.152.179
+							
341	WK	1,00	BoxDirect GmbH	2019	EUR	0	0
342	WK	1,00	BoxDirect GmbH	2019	EUR	0	0
<b>Total in EUR</b>						<b>530.162.153</b>	<b>570.977.906</b>

<sup>1</sup> Die Angabe der Vermietgesellschaft erfolgt mit Stand zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses mit dem Anleger. Eventuelle spätere Umfirmierungen und/oder Rechtsformwechsel dieser Gesellschaften werden nicht dargestellt. Die Vermietgesellschaft ist seit Inkrafttreten des Kleinanlegerschutzgesetzes vom 03.07.2015 gleichzeitig Emittentin im Sinne des Vermögensanlagegesetzes.



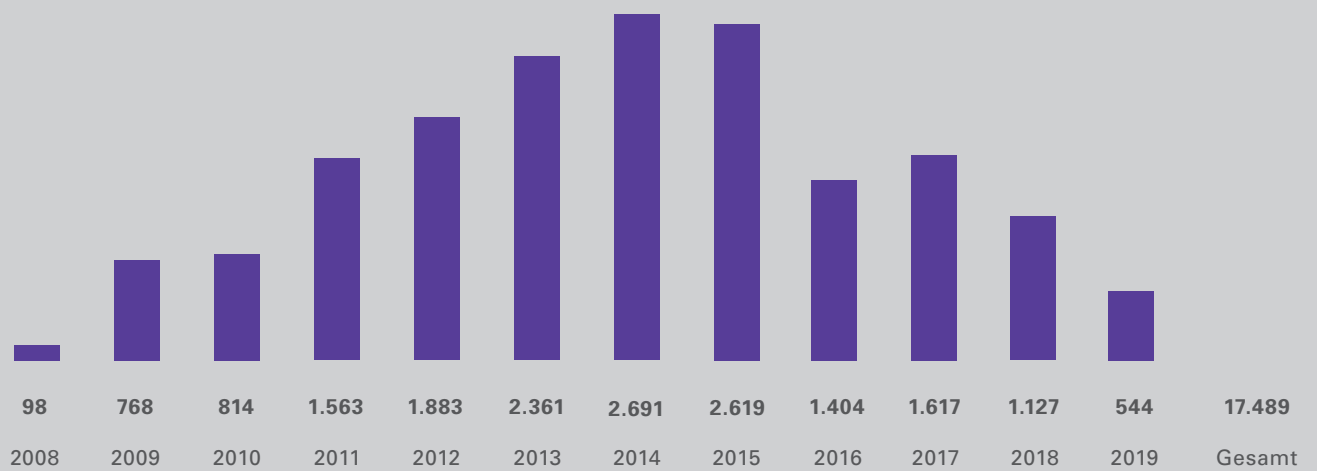
Angebot No.	Liquiditätsauszahlung 2018 IST	Liquiditätsauszahlung 2018 SOLL	Liquiditätsauszahlung 2019 IST	Liquiditätsauszahlung 2019 SOLL	Liquiditätsauszahlung kumuliert IST	Liquiditätsauszahlung kumuliert SOLL	Abweichung	in % des Emissionsvolumens
321	0	0	99.046	99.046	99.046	99.046	0	7,14
322	0	0	195.176	195.176	195.176	195.176	0	15,97
323	0	0	21.114	21.114	21.114	21.114	0	6,45
324	0	0	8.590	8.590	8.590	8.590	0	1,69
325	0	0	2.388	2.388	2.388	2.388	0	0,42
326	0	0	1.622	1.622	1.622	1.622	0	0,25
327	0	0	19.873	19.873	19.873	19.873	0	3,20
328 <sup>®</sup>	0	0	62.572	62.572	62.572	62.572	0	7,26
329	0	0	85.763	85.763	85.763	85.763	0	4,99
330	0	0	81.325	81.325	81.325	81.325	0	2,84
+								
331	0	0	2.635	2.635	2.635	2.635	0	0,36
332	0	0	3.659	3.659	3.659	3.659	0	0,70
333 <sup>®</sup>	0	0	0	0	0	0	0	0,00
334	0	0	0	0	0	0	0	0,00
335	0	0	48.492	48.492	48.492	48.492	0	2,85
336	0	0	0	0	0	0	0	0,00
337	0	0	31.163	31.163	31.163	31.163	0	1,97
338	0	0	0	0	0	0	0	0,00
339	0	0	0	0	0	0	0	0,00
340	0	0	0	0	0	0	0	0,00
+								
341	0	0	0	0	0	0	0	0,00
342	0	0	0	0	0	0	0	0,00
	<b>96.986.035</b>	<b>96.986.035</b>	<b>60.351.540</b>	<b>60.351.540</b>	<b>470.797.463</b>	<b>470.797.463</b>	<b>0</b>	

<sup>®</sup> Das so gekennzeichnete Angebot enthält mehrere Tranchen. Diese Tranchen unterscheiden sich vom Hauptprodukt in Mietbeginn, Laufzeit und Rückkaufpreis der jeweiligen Logistik-Equipment-Einheit.

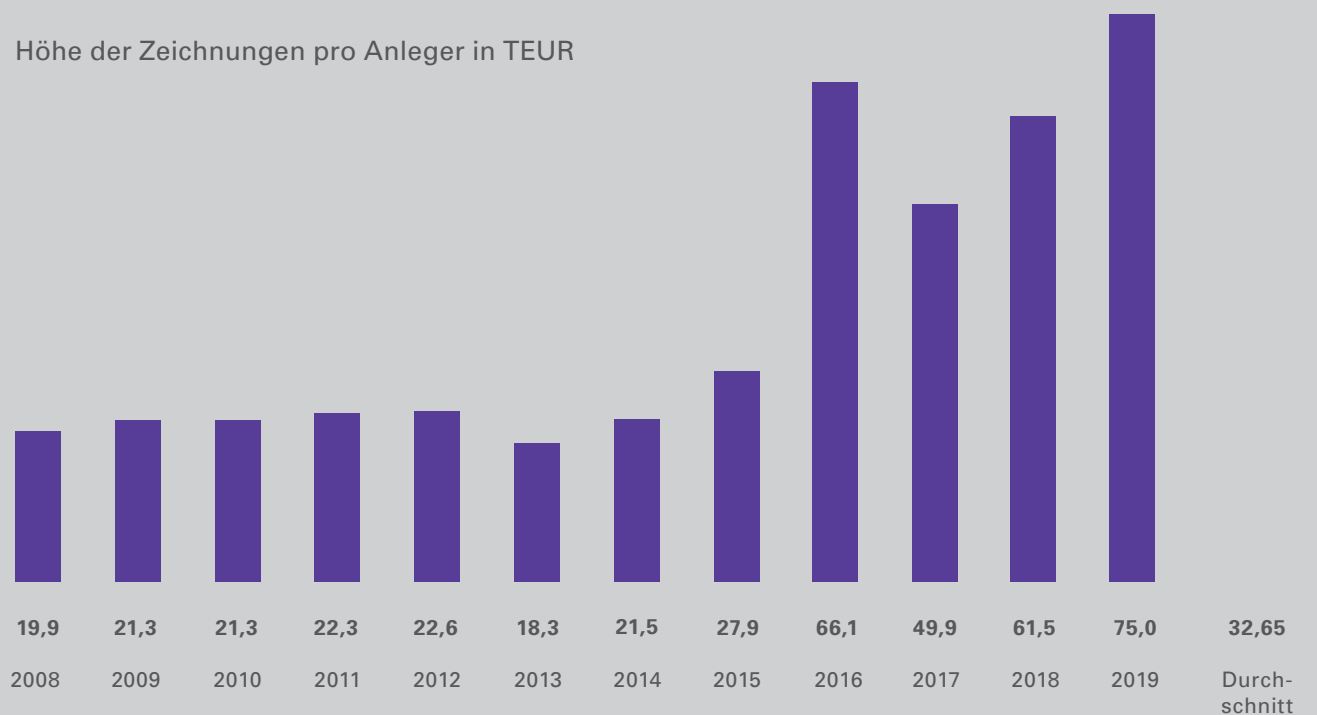


# Relevante Parameter der Direktinvestments

Anzahl der Zeichnungen nach Jahren



Höhe der Zeichnungen pro Anleger in TEUR





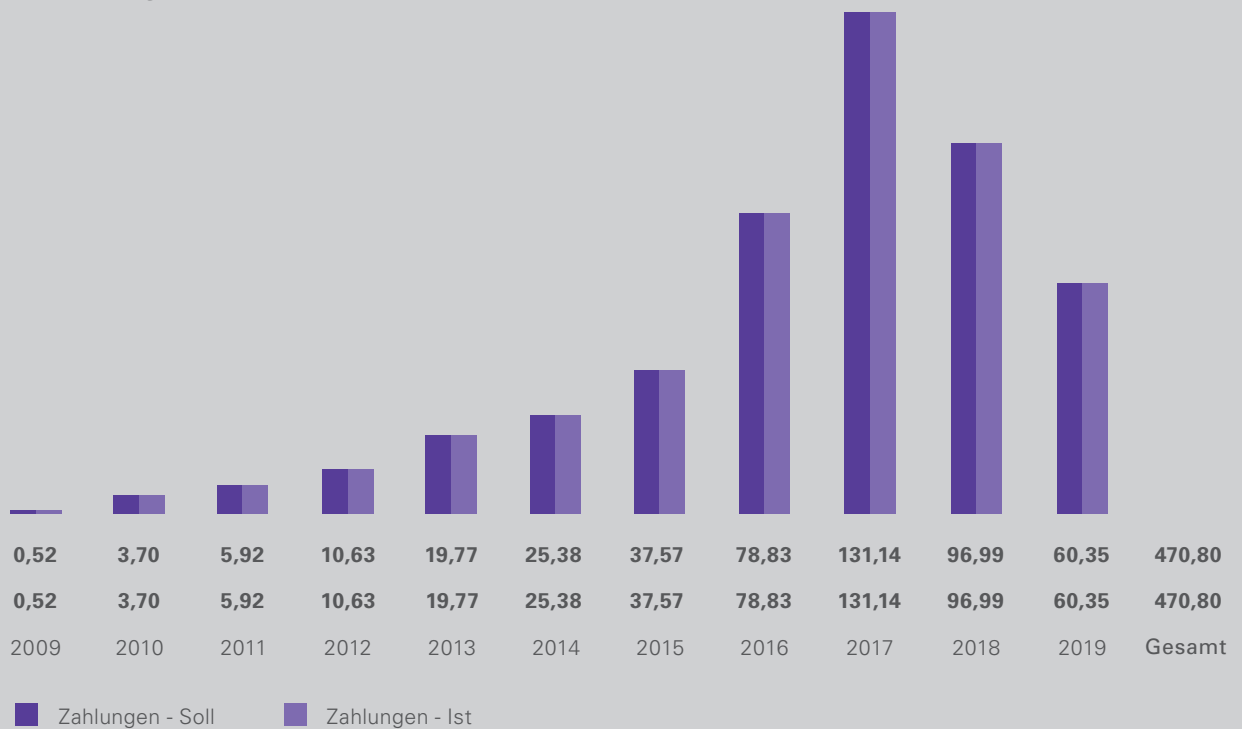


Eingeworbenes Anlegerkapital versus Auszahlungen\* nach Jahren  
(in Mio. EUR)



\* Auszahlungen enthalten Mieten, Rückkaufswerte sowie Bonus- und Entschädigungszahlungen

Auszahlungen\* nach Jahren (in Mio. EUR)



\* Auszahlungen enthalten Mieten, Rückkaufswerte sowie Bonus- und Entschädigungszahlungen

## Prüfungsvermerk

„Gegenstand unserer Prüfung waren auftragsgemäß die in der CH2 Leistungsbilanz Direktinvestments 2018/2019 enthaltenen Daten zu den Direktinvestments in der tabellarischen Übersicht auf den Seiten 44 bis 67 der Leistungsbilanz.

Unsere Untersuchung erfolgte für einzelne Angebote, Auszahlungen und Anleger anhand der von unseren Auftraggebern vorgelegten Unterlagen sowie der zusätzlich erteilten Auskünfte. Art und Umfang unserer Prüfungshandlungen im Einzelnen haben wir in unserem Prüfungsbericht festgehalten.

Nach Durchführung unserer Prüfungshandlungen kommen wir zu dem Ergebnis, dass die Angaben in den Spalten ‚Asset‘, ‚Laufzeit‘, ‚Vermietgesellschaft‘ und ‚Emissionsjahr‘ sowie ‚Liquiditätsauszahlung SOLL‘ (2018, 2019 und kumuliert) für die von uns untersuchten Direktinvestments mit den uns vorgelegten Angebotsunterlagen übereinstimmen bzw. plausibel aus diesen abgeleitet sind.

Für die von uns untersuchten Fälle waren die angegebenen Liquiditätsauszahlungen 2018 und 2019 (IST) durch entsprechende Bankkontoauszüge belegt.“

Stade, den 29. September 2020



Goßen & Heuermann GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Dipl.-Kfm.  
Hans-Ulrich Heuermann  
Wirtschaftsprüfer



# Impressum

## Herausgeber

CH2 Contorhaus Hansestadt Hamburg AG  
Willy-Brandt-Straße 23  
20457 Hamburg

Telefon +49 (0)40 88 14 14 900

Telefax +49 (0)40 88 14 14 910

Internet: [www.ch2-ag.de](http://www.ch2-ag.de)

E-Mail: [info@ch2-ag.de](mailto:info@ch2-ag.de)

## Verantwortlich i.S.d.P.

Antje Montag (Vorstand)

## Redaktionsschluss

02.09.2020



## Bildnachweis

Bilder Seite 4-5; 7; 9; 17; 19-23; 25-27; 29; 32-33; 71: Christian O. Bruch, Hamburg

Bild Seite 2-3 und Bild Seite 35: CH2 AG/SPK

Bild Seite 36 und Bild Seite 40-41: shutterstock.com, Bilder Seite 31; 38-39 und 42-43: istockphoto.com

Diese unverbindliche Information stellt weder ein Angebot noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes zum Kauf, Verkauf oder zur Zeichnung von Kapitalanlagen dar.

Die Onlineversion dieser Leistungsbilanz steht unter [www.ch2-ag.de](http://www.ch2-ag.de) als PDF-Datei zum Download bereit. Alle Rechte vorbehalten. Eine Vervielfältigung oder Verwendung von Fotos, Grafiken, Tabellen, Texten oder der gesamten Leistungsbilanz, z.B. zum Zwecke der Bereitstellung in Online-Diensten, Portalen oder anderen Texten, erfordert die vorherige schriftliche Zustimmung der CH2 Contorhaus Hansestadt Hamburg AG.

